

**42. Wissenschaftliche Tagung
der Deutschsprachigen
Mykologischen Gesellschaft e. V.**

Programm

**4. – 6. September 2008
in Jena, Friedrich-Schiller-Universität**

Für das Leben - stark in Prophylaxe und Therapie*



NOXAFIL® – STARK WIRKSAM UND VERTRÄGLICH

- 1 Starke Wirksamkeit bei Aspergillose* und Candidose (OPC)**^{1,2}**
- 2 Breites Spektrum:** wirksam auch bei seltenen Mykosen z. B. Fusariosen*^{3,4}
- 3 Gute Verträglichkeit in klinischen Studien*^{5,6}**
- 4 Einfache Anwendung** für die Klinik und zu Hause
- 5 Überlebensvorteil***** durch antimykotische Prophylaxe⁷

 **NOXAFIL®**
Wirkstoff: Posaconazol

Für das Leben – stark in Prophylaxe und Therapie*

1 Walsh et al., CID 44: 2–12, 2007 2 Vazquez, CID 42: 1179–1186, 2006 3 Sabatelli et al., AAC 50: 2009–2015, 2006 4 Raad et al., CID 42: 1398–1403, 2006 5 Ullmann et al., NEJM 356: 335–347, 2007 6 Raad et al., CID 42: 1726–1734, 2006 7 Cornely et al., NEJM 356: 348–359, 2007

* Zugelassen bei: invasiver Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzetom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol. Primärtherapie der oropharyngealen Candidose bei schwer erkr. od. immunsupp. Patienten mit erwartetem schwachem Ansp. auf topische Therapie. Ebenfalls zugelassen zur Prophylaxe invasiver Mykosen für Risikopatienten mit Remissions-ind. Chemoth. bei AML od. MDS mit erwarteter längerfrist. Neutropenie oder mit Hochdosis Immunsuppression bei GvHD nach HSCT.

** OPC = oropharyngeale Candidose

*** vs. Vergleichstherapie (Fluconazol oder Itraconazol) bei neutropenischen Patienten, die eine Remissions-induzierende Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) oder myelodysplastischen Syndromen (MDS) erhielten

NOXAFIL® 40 mg/ml Suspension zum Einnehmen; Wirkstoff: Posaconazol. **Zusammensetzung:** 1 ml Suspension zum Einnehmen enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 40 mg Posaconazol. **Sonstige Bestandteile:** Polysorbat 80, Simeticon, Natriumbenzoat, Natriumcitrat-Dihydrat, Zitronensäure-Monohydrat, Glycerol, Xanthangummi, flüssige Glukose (1,75g/5ml), Titandioxid, künstliches Kirscharoma mit Benzylalkohol und Propylenglycol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der folgenden Mykosen bei **Erwachsenen:** Invasive Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzetom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol; Oropharyngeale Candidose als Therapie der ersten Wahl bei schwerer Erkrankung od. immunsupprimierten Patienten, wenn ein schwaches Ansprechen auf eine topische Therapie erwartet wird. **Prophylaxe invasiver Mykosen bei Pat., die eine Remissions-induz. Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) od. myelodysplast. Syndromen (MDS) erhalten, die erwartungsgem. zu einer längerfrist. Neutropenie führt, u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht; Empf. einer hämatopoet. Stammzelltransplantation (HSCT), die eine Hochdosis Immunsuppr.-Therapie bei einer Graft-versus-Host Disease erhalten u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von NOXAFIL®. Gleichzeitige Anwendung von Mutterkornalkaloiden. Gleichzeitige Anwendung der CYP3A4-Substrate Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Halofantrin oder Chinidin. Gleichzeitige Anwendung der HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren Simvastatin, Lovastatin und Atorvastatin. Glukose-Galaktose-Malabsorption. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen andere Azol-Antimykotika. Hypokaliämie-Reaktionen wurden beschrieben, wobei erhöhte Leberwerte i.A. nach Absetzen der Therapie reversibel waren u. sich in einigen Fällen o. Therapieunterbruch, normalisierten. Selten schwerere hepatische Reaktionen mit letalem Ausgang. Vorsicht bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. Vorsicht bei Patienten mit kardialen Erkrankungen. Elektrolytstörungen sind zu überwatchen. Vorsicht bei zeitgleicher Anw. v. Rifabutin, Rifampicin, Phenytoin, Carbamazepin, Phenobarbital, Primidon, Efavirenz und Cimetidin. Vorsicht bei Schwangerschaft. Nicht stillen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Neutropenie, Anämie, Eosinophilie, Lymphadenopathie, allerg. Reakt., Hyperglykämie, Konvulsionen, Neuropathie, Hypästhesie, Tremor, versch. vommesenes Schling, QTc/QT-Verlängerung, abnormes EKG, Herzklappen, Hypertonie, Hypotonie, Pankreatitis, Leberzellschädigung, Hepatitis, Gelbsucht, Lebervergrößerung, Mundulzara, Alopecie, Rückenschmerzen, akutes Nierenversagen, Niereninsuffizienz, erhöhte Serumkreatininwerte, Menstruationsstörungen, Ödem, Schwächegefühl, Schmerzen, Rigor, Unwohlsein, veränderte AM-Spiegel, Salzen: hämolyt.-uräm. Syndrom, thrombot.-thrombozytopen. Purpura, Panzytopenie, Störung der Bluterinnung, Blutung n. n. spez., Stevens-Johnson-Syndrom, Überempfindlichkeitsreaktion, Nebenreinsuffizienz, Gonadotropin-Abfall, renal-tubuläre Azidose, Psychose, Depression, Synkope, Enzephalopathie, periph. Neuropathie, Doppeltsehen, Gesichtsfeldausfall, vermind. Hörvermögen, Torsade de pointes, plötzl. Herztod, ventrikuläre Tachykardie, Herz-u. Atemstillstand, Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, zerebrovaskul. Insult, Lungembolie, tiefe Venenthrombose n. n. spez., pulmonale Hypertonie, interstit. Pneumonie, Pneumonia, Magen-Darm-Blutung, Ileus, Leberinsuffizienz, cholestat. Hepatitis, Cholelithiasis, Cholestase, Leber-u. Milzvergrößerung, Druckschmerzhaftigkeit der Leber, Flatterremor, vesikulärer Ausschlag, interstit. Nephritis, Schmerzen in der Brustdrüse, Zungenödem, Gesichtssödem. Nach Markteinf. wurde über schw. hep. Schden mit let. Ausg. berichtet. **Verschreibungspflichtig. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation.**
Stand der Information: März 2008. Pharmazeutischer Unternehmer: SP Europe, Rue de Stalle 73, 1180 Brüssel, Belgien. Repräsentant d. Pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland: essex pharma GmbH, Thomas-Dehler-Straße 27, 81377 München.**



essex pharma



42. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.

**4. – 6. September 2008
in Jena, Friedrich-Schiller-Universität**

Tagungsleitung

Frau Dr. Uta-Christina Hipler
Herr Professor Dr. A. Brakhage

Lokales Organisations- komitee

Professor Dr. B. Hube
Professor Dr. J. Norgauer
Professor Dr. W. Pfister
Professor Dr. J. Wöstemeyer
Professor Dr. H. P. Saluz
Professor Dr. P. F. Zipfel
Dr. M. Brock

Internet

www.dmykg.de
www.cocs.de

Die Tagung wird von der Landesärztekammer
Thüringen mit 12 Punkten sowie durch die DDA
(Deutsche Dermatologische Akademie) zertifiziert.

Der Mikroskopierkurs wird mit 3 Punkten von der
Landesärztekammer Thüringen zertifiziert.

Programmübersicht	6
Grußwort	7
Vorstand der DMYkG	10
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 4. September 2008	12
Freitag, 5. September 2008	17
Samstag, 6. September 2008	26
Poster	31
Vorsitzende, Referenten, Posterautoren	38
Einladung zur Mitgliederversammlung	53
Rahmenprogramm	54
Sehenswürdigkeiten in Jena	56
Wichtige Adressen	57
Allgemeine Hinweise	59
Informationen zur Anmeldung	60
Hinweise für Referenten	62
Hinweise für Posterautoren	63
Impressum	63
Hinweise zum Mikroskopier-Kurs	64
Zimmerreservierung	65
Hilfreiche Telefonnummern	66
Sponsoren	67
Ausstellerverzeichnis	68
Ausstellerplan	69
Anreise zur Friedrich-Schiller-Universität	70
Stadtplan Jena	71
Ankündigung Myk 2009	72
Anmeldung zur Tagung	73
Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft	75



Hohe Effizienz bei invasiven Pilzinfektionen

- > **Stark:** Hohe Ansprechraten
- > **Schnell:** Überzeugende Wirksamkeit
- > **Verträglich:** Gute Dokumentation

Abelcet® 5 mg/ml. Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.

Wirkstoff: Amphotericin B als Lipidkomplex. **Zusammensetzung:** 1 ml enth. 5 mg (entsp. 5000 I.E.) Amphotericin B als Lipidkomplex. Sonst. Bestand.: 3,4 mg Colfosceriltetradecanoat, 1,5 mg 1,2-Ditetradecanoyl-sn-glycerol(3)phospho(3)glycerol (Ammonium- u. Natriumsalze) (85:15), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung invasiver Mykosen, hervorgerufen durch Candida- od. Aspergillus-Spezies bei Patienten, die auf eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B nicht ansprechen od. diese nicht vertragen, od. bei denen eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit geg. den Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt., es sei denn, nach Meinung d. Arztes überwiegen d. Vorteile der Gabe von Abelcet® die Risiken einer Überempfindlichkeit. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonst. Wechselwirkungen:** Bei gleichzeit. Anwend. and. nephrotox. Subst. (z.B. Aminoglykoside, Cisplatin od. Pentamidin) od. Zidovudin: Überwachung d. Nierenfunkt. Ciclosporin: Erhöhung d. Serumkreatinins. Leukozytentransfusionen: pulmonale Nebenw.. Vorsicht bei Anw. zusätzl. Arzneimittel, von denen bekannt ist, dass sie mit herkömmlichem Amphotericin B interagieren, wie z.B. antineoplastische Subst., Kortikosteroide u. Kortikotropin (ACTH) können eine Hypokaliämie verstärken. Wirkungen von Herzglykosiden, Muskelrelaxanzien und Antiarrhythmika können durch eine Hypokaliämie verstärkt werden. Diuretika: Gefahr einer Hypokaliämie. **Nebenwirkungen:** Selten: Schüttelfrost, Fieber, anaphylaktoide u. allergische Reaktionen (z.B. anaphylaktischer Schock), Sepsis, Tachykardie, Hypertonie, Hypotonie, Dyspnoe, Asthma, akutes Nierenversagen, Krämpfe, Thrombozytopenie. Sehr selten: Schmerzen, Kopfschmerzen, Brustschmerzen, abdominelle Schmerzen, Hypothermie, Schock, Koma, Schwindel, bakt. u. virale Infekt., Mykosen, Herzstillstand, Herzinsuffizienz, Kardiomyopathie, Arrhythmie, Bradykardie, supraventrikuläre Tachykardie, Myokardinfarkt, arterielle Thrombose, Myokardischämie, Kammerflimmern, Vasodilatation, peripher-vaskuläre Stör., Palpitationen, Übelkeit, Erbrechen, Hepatitis, abnorme Leberfunktionsstests, Ikterus, cholestatischer Ikterus, veno-okklusive Lebererkr., Pankreatitis, gastrointest. Hämorrhagie, Dyspepsie, Anorexie, Diarrhoe, Intestinalstenose, Peritonitis, respiratorische Stör., Hypoxie, Lungenödem, Emphysem, Hyperventilation, Hypoventilation, Atemnotsyndrom des Neugeborenen, Apnoe, pulmonale Hämorrhagie, (interstielle) Pneumonie, erhöhtes Serumkreatinin, Hypokaliämie, Azotämie / erhöhter Serum-Harnstoff, abnorme Nierenfunktion, Oligurie, Anurie, hämorrhagische Zystitis, tox. Nephropathie, Harninkontinenz, Azidose, Hypomagnesiämie, Elektrolytstör., Hyperkaliämie, (vesikulobulöser, makulopapulöser) Ausschlag, Urtikaria, toxische epidermale Nekrolyse, Granulom, Hautverfärbung, Blässe, Cyanose, ulzerative Stomatitis, Schwitzen, Enzephalopathie, Enzephalitis, Tremor, Stupor, Myoklonie, Neuropathie, epileptischer Anfall („Grand Mal“), periphere Neuritis, Parästhesie, Verwirrtheit, Apathie, Depression, Nervosität, Erregung, Schläfrigkeit, abnormes Denkvermögen, Sprachstör., Zerebralschämie, Hirnödem, zerebrale u. intrakranielle Hämorrhagie, intrakranielle Hypertonie, Hydrocephalus, Halluzinationen, retinale Hämorrhagie, Sehstör., Leukozytopenie, Panzytopenie, akute Leukämie, Hämorrhagie, lymphomähnli. Reakt., Hyperbilirubinämie, Hypoglykämie, erhöhte Serumtransaminasen, erhöhte alkalische Phosphatase, Hypersalivation, Myalgie, Trismus, Kachexie, Osteomyelitis, Tetanie. Möglicherw. auftreten v. Hämolyse, da diese b. Patienten beobachtet wurde, die mit herkömmli. Amphotericin B behandelt wurden. **Verschreibungspflichtig.**

Inhaber der Zulassung: Cephalon Pharma GmbH, Fraunhoferstr. 9a, 82152 Martinsried, Deutschland, Tel. +49 (0)89 89 55 70 - 0. **Stand:** März 2007



Programmübersicht

		Donnerstag, 4.9.2008		Freitag, 5.9.2008		Samstag, 6.9.2008		
		Hörsaal 144	Plenarsaal	Hörsaal 144	Plenarsaal	Hörsaal 144	Plenarsaal	
8.30					Key note lecture 2 <small>S. 17</small>			
8.45								
9.00				Freie Vorträge <small>S. 18</small>	Molekulare Mykologie und Virulenzfaktoren I <small>S. 17</small>	Satelliten-symposium 5 (MSD) <small>S. 26</small>		
9.15								
9.30	Seminarraum 028 Mikroskopierkurs Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen <small>S. 12</small>			Pause und Besuch der Poster- und Fachaussstellung		Pause		
9.45					Dermatomykosen und Umweltpilze <small>S. 20</small>	Interaktion mit Wirtszellen <small>S. 28</small>	Klinische Mykologie <small>S. 27</small>	
10.00								
10.15					Pause			
10.30					Mittags-symposium 2 (York Pharma) <small>S. 21</small>	Referenz-labore/Ring-versuche <small>S. 30</small>	Molekulare Mykologie und Virulenzfaktoren II <small>S. 29</small>	
10.45								
11.00					Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung			
11.15								
11.30				Eröffnung <small>S. 12</small>	Posterbegehung			Schlussworte
11.45					Dermatomykosen <small>S. 24</small>	Satelliten-symposium 3 (Pfizer) <small>S. 22</small>		
12.00			Key note lecture 1 <small>S. 12</small>					
12.15				Pause				
12.30					Satelliten-symposium 4 (Gilead) <small>S. 25</small>			
12.45								
13.00					Mitglieder-versammlung der DMykG			
13.15								
13.30								
13.45								
14.00								
14.15								
14.30								
14.45								
15.00	Diagnostik <small>S. 14</small>		Immunabwehr von Mykosen <small>S. 13</small>					
15.15								
15.30								
15.45								
16.00								
16.15								
16.30								
16.45								
17.00								
17.15								
17.30								
17.45								
18.00								
18.15								
18.30	Vorstandssitzung der ÖGMM							
18.45	Seminarraum 028							
		19.00 Begrüßungsabend <small>S. 54</small>		20.00 Gesellschaftsabend <small>S. 55</small>				

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Tagungsteilnehmer,

wir möchten Sie ganz herzlich zur 42. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. – der MYK 2008 – einladen, die in der Zeit vom 4. – 6. September 2008 in Jena stattfinden wird.

Traditionell wird die Jahrestagung unserer Fachgesellschaft einmal jährlich an wechselnden Orten ausgerichtet.

Nachdem nun 2007 in Berlin unter der Regie des Tagungsleiters, Herrn Professor Ruhnke, ein ausgezeichnete wissenschaftlicher Kongress veranstaltet wurde, soll die MYK 2008 erstmals in Jena stattfinden.

Als Tagungsort haben wir das Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität ausgewählt. Dieses Gebäude war zum Zeitpunkt seiner Erbauung eines der schönsten Universitäts-hauptgebäude Deutschlands.

Darüber hinaus besitzt Jena auch einige Traditionen im Bezug auf das Forschungsgebiet Mykologie, war sie jedoch zunächst mehr bei den Veterinärmedizinern angesiedelt. 1954 wurde das Institut für bakterielle Tierseuchenforschung der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften von Victor Goertler gegründet. Neben Abteilungen bzw. Fachgebieten für die Grundlagenfächer mit ihrem jeweiligen methodischen Rüstzeug, wie Bakteriologie und Serologie, wurde auch erstmals die Mykologie als eigenständiges Gebiet in Lehre und Forschung etabliert.

Auch das erste umfassende Lehrbuch „Grundriss der Medizinischen Mykologie“, erschienen 1960 im Fischer-Verlag, stammt aus der Feder eines Wissenschaftlers aus Jena, Bernhard Schabinski, der damals im Hygieneinstitut der FSU Jena tätig war.

Dass die Stadt Jena im Jahr 2008 den Titel „Stadt der Wissenschaft“ tragen darf, verdankt sie sicherlich nicht zuletzt der Tatsache, dass an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine aktive mikrobiologische Szene existiert. Eine große Zahl dieser Arbeitsgruppen beschäftigt sich mit Fragestellungen der Molekularen Mykologie und das Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans Knöll Institut (HKI) – in Jena konzentriert seine infektionsbiologische Forschung auf human-pathogene Pilze. Neben der Suche nach



neuen antimykotisch wirksamen Naturstoffen bearbeiten Arbeitsgruppen im HKI wichtige pilzliche Erreger, wie *Aspergillus fumigatus* und *A. terreus* (A. Brakhage, M. Brock) sowie die Reaktion des Immunsystems auf die Infektion (P. F. Zipfel, H. P. Saluz). Die Arbeitsgruppen werden durch die neue Abteilung von Professor Bernhard Hube, dem vom Robert Koch-Institut kürzlich nach Jena gewechselten Leiter der neuen Abteilung Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen und Inhaber des gleichnamigen Lehrstuhls an der FSU sowie die Nachwuchsgruppe Molekulare Mykologie von Dr. Peter Staib (seit 01.01.2008) komplettiert. Unter Federführung des HKI wird in Jena gerade das komplette Genom eines Dermatophyten entschlüsselt, welches die Basis für neue Diagnostika und Therapeutika legen soll.

Die DMyKG hat seit ihrer Gründung 1961 das Thema Mykologie aus einem Schattendasein geholt und sich zu einer wichtigen, die Fachexpertise vertretenden Gesellschaft entwickelt. Davon haben nicht nur einzelne Bereiche, sondern das ganze Spektrum der Mykologie profitiert. Dementsprechend hat das lokale Organisationskomitee versucht, ein interessantes und vielseitiges Programm zusammenzustellen, das dem interdisziplinären Charakter der Mykologie gerecht wird und alle relevanten Bereiche der Grundlagenforschung, Molekularbiologie und Mikrobiologie sowie die klinische Medizin mit Innerer Medizin, Gynäkologie, Dermatologie, Allergologie und Pädiatrie ebenso wie die operativen Fachgebiete überspannt. Wir laden Sie alle und insbesondere auch die Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie herzlich ein, zur MYK 2008, mit exzellenten und namhaften Experten zu diskutieren und so für einen regen Erfahrungsaustausch zu sorgen.

Mittlerweile einer guten Tradition folgend, freuen wir uns, auch zu dieser Tagung wieder einen Mykologiekurs anbieten zu können. Ziel und Zweck dieses Kurses ist es, den Leistungsstandard in Bezug auf die Bearbeitung mykologischer Fragestellungen darzustellen, zu sichern und zu dokumentieren. Der Kurs befasst sich mit dem Thema „Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen“ und wird von Herrn Professor Nenoff und Frau Dr. Hipler durchgeführt.

Die Thematik der Prophylaxe und Therapie invasiver Mykosen wird vor allem in den 5 von der Industrie unterstützten Satelliten-Symposien behandelt, zusätzlich kommt ein Symposium zur Therapie von Dermatomykosen hinzu. Den Firmen (Essex,



Gilead, MSD, Pfizer und York Pharma) gilt dafür unser besonderer Dank, sie tragen damit sehr wesentlich zum Gelingen der Tagung bei.

Obwohl die Tagung wiederum innerhalb einer Universität stattfindet, entstehen für das Treffen Aufwendungen, die nur mit der Unterstützung der pharmazeutischen Industrie getragen werden können. Für die gute Zusammenarbeit sei allen beteiligten Firmen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Im Rahmen dieser Tagung sind die Mitglieder aufgefordert, einen neuen Vorstand der DMyKG e.V. zu wählen. Dieser Personalwechsel ist natürlich auch immer mit einer Weichenstellung für die Zukunft verbunden, so dass an alle Mitglieder die Bitte ergeht, diesem Punkt ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

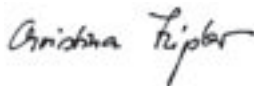
Ein richtiger Erfolg kann die diesjährige Tagung jedoch erst durch Ihre aktive Teilnahme werden. Deshalb möchte Sie das lokale Organisationskomitee, bestehend aus Herrn Professor Brakhage, Herrn Professor Hube, Herrn Professor Norgauer, Herrn Professor Pfister, Herrn Professor Wöstemeyer, Herrn Professor Saluz, Herrn Professor Zipfel und Frau Dr. Hipler als dem Kassenwart der DMyKG ganz herzlich einladen.

Auch wenn der wissenschaftliche Gedankenaustausch im Vordergrund steht, wäre es schön, wenn Sie auch ein wenig Zeit zum Kennenlernen von Jena mitbringen würden. Es gibt auch außerhalb der Mykologie einiges zu entdecken.

Das Team aus Jena freut sich auf Ihren Besuch!



Professor Dr. Axel Brakhage
Molekulare und Angewandte Mikrobiologie
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung
und Infektionsbiologie (HKI)
und LS Mikrobiologie / Molekularbiologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena



Dr. Uta-Christina Hipler
Kassenwart der DMyKG

Vorsitzender

M. Ruhnke, Berlin

Stellvertretender Vorsitzender

O. A. Cornely, Köln

Schriftführer

H. C. Korting, München

Kassenwart

U.-C. Hipler, Jena

Jetzt neu:

Ecalta® bei invasiven Candidosen*:

Gezielt aggressiv – Konsequenterträglich



Ecalta®

- Überlegene Wirksamkeit gegenüber Fluconazol¹⁾²⁾³⁾
- Höhere Eradikationsrate als Fluconazol bei *C. albicans*^{1)**}
- Überzeugendes Verträglichkeitsprofil – vergleichbar mit Fluconazol¹⁾²⁾⁴⁾
- Günstiges Interaktionsprofil^{2)3)4)◇}
- Keine Dosisanpassungen bei Nieren- und Leberinsuffizienz²⁾³⁾⁴⁾

1) Reboli, A. et al., New Engl. J. Med. 2007; 356: 2472-2482

2) EPAR Scientific Discussion Ecalta®, EMEA 2007 (www.emea.europa.eu)

3) Fachinformation Ecalta®, September 2007

4) Vazquez, J. A. Clin. Ther. 2005; 27 (6): 657-673

* Ecalta® ist zugelassen zur Behandlung von invasiver Candidiasis bei erwachsenen, nicht neutropenischen Patienten. Ecalta® wurde hauptsächlich bei Patienten mit Candidämie untersucht und nur bei einer begrenzten Anzahl von Patienten mit tiefen Candida-Infektionen oder Abszessen.

** 95 % vs. 81 % bei Fluconazol ($p=0,01$)

◇ EPAR Scientific Discussion Ecalta, EMEA 2007:

„Anidulafungin demonstrated a low potential for drug-drug interactions.“

1 x tägliche Gabe, keine Dosisanpassung

NEU **Ecalta**®
anidulafungin IV
EINFACH. # WIRKSAM.

ECALTA® 100 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung eines Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Anidulafungin. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: Eine Durchstechflasche enthält 100 mg Anidulafungin. Die rekonstituierte Lösung enthält 3,33 mg Anidulafungin pro Milliliter und die verdünnte Lösung enthält 0,36 mg Anidulafungin pro Milliliter. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Fructose (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Weinsäure (Ph.Eur.), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Salzsäure 36 % (zur Einstellung des pH-Wertes). Lösungsmittel: wasserfreies Ethanol (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von invasiver Candidiasis bei erwachsenen, nicht neutropenischen Patienten. ECALTA wurde hauptsächlich bei Patienten mit Candidämie untersucht und nur bei einer begrenzten Anzahl von Patienten mit tiefen Candida-Infektionen oder Abszessen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile oder gegen andere Arzneimittel aus der Klasse der Echinocandine. **Nebenwirkungen:** Häufig: Koagulopathie. Konvulsionen, Kopfschmerzen. Durchfall, Erbrechen, Übelkeit. Erhöhte Kreatininwerte. Hautausschlag, Pruritus. Hypokaliämie. Hautrötung. Erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte alkalische Phosphatase, erhöhte Aspartataminotransferase, erhöhtes Bilirubin, erhöhte Gammaglutamyltransferase. Gelegentlich: Oberbauchschmerzen. Urtikaria. Hyperglykämie. Hypertonie, Hitzewallungen. Schmerzen an der Infusionsstelle. Cholestase. **Warnhinweise:** Dieses Arzneimittel enthält 24 Vol% Ethanol (Alkohol) in der unverdünnten Lösung. Bei Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollte dieses Arzneimittel nicht angewendet werden. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent, CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand:** September 2007. www.pfizer.de

b-7v1ec-pv-0



Seminarraum 028

9.30 – 12.00

R1

**Mikroskopierkurs
Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen**

*Leitung: P. Nenoff, Mölbis
U.-C. Hipler, Jena*

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Mit freundlicher Unterstützung von INSTAND e. V.

Plenarsaal

14.00 – 14.30

Eröffnung durch die Tagungsleitung

*A. Brakhage, Jena
U.-C. Hipler, Jena
M. Ruhnke, Berlin*

**Begrüßung durch den Rektor
der Friedrich-Schiller-Universität**

14.30 – 15.00

R2

Key note lecture 1

Vorsitz: H. Hof, Mannheim

**Up-date Aspergillus terreus:
Epidemiologie, Resistenz und Virulenz**

C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich

15.00 – 16.30

Immunabwehr von Mykosen

Vorsitz: P. F. Zipfel, Jena

R. Würzner, Innsbruck, Österreich

20' + 5' R3

Die Interaktionen zwischen Pilzen und Phagozyten dargestellt in Echtzeit

M. Gunzer; Magdeburg

10' + 3' R4

Nachweis von T-Zellen gegen Aspergillus im peripheren Blut

O. Beck¹, U. Koehl¹, L. Tramsen¹, S. Mousset¹, J.P. Latgé², D. Schwabe¹, T. Lehrnbecher¹; ¹Frankfurt a.M., ²Paris, Frankreich

10' + 3' R5

Humane Thrombozyten beeinflussen die mitochondriale Aktivität von Aspergillus fumigatus in vitro

S. Perkhofer, W. Salvenmoser, M.P. Dierich, C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich

10' + 3' R6

Arthroderma benhamiae bindet Wirts Komplement Proteine und sekretiert Proteasen, um dem Angriff des Komplementsystems zu umgehen

S. Schindler, A. Brackhage, P. F. Zipfel; Jena

10' + 3' R7

Candida albicans CaHGT1 und dessen Rolle bei der Komplementinhibition und der Modulation von anderen Virulenzfaktoren

I. Lesiak¹, G. Vogl¹, T. Schwarzmüller², M.P. Dierich¹, K. Kuchler², R. Würzner¹; ¹Innsbruck, ²Wien, Österreich

10' + 3' R8

Reduzierte Th17 Antwort bei Patienten mit chronisch mukokutaner Kandidose

S. Förster, K. Eyerich, J. Hiller, H. Behrendt, J. Ring, H. Hofmann, C. Traidl-Hoffmann; München

15.00 – 16.30

Diagnostik

Vorsitz: *G. Haase, Aachen*
R. Röchel, Göttingen

20' + 5' R9

Neue Diagnostika – „neue“ Erreger bei der Sepsis?

M. Bauer; Jena

10' + 3' R10

Identifizierung und Detektion SNP-abhängiger Anti-mykotika Resistenzen bei pathogenen Pilzen

M. K. Mai, S.C. Hartmann, S. Rupp, N.C. Hauser; Stuttgart

10' + 3' R11

Artbestimmung und Entdeckung potentiell neuer Arten in den Mucorales durch ITS Barcoding

G. Walther¹, K. Voigt², A. Alastruey-Izquierdo³, S. de Hoog¹; ¹Utrecht, Niederlande, ²Jena, ³Madrid, Spanien

10' + 3' R12

Vergleich zwischen Mikroskopie, Kultur und zwei verschiedenen PCR-Methoden für die Detektion von Dermatophyten aus klinischem Material

Y. Gräser¹, F. Pankewitz¹, S. Uhrlaß², I. Winter², P. Nenoff²; ¹Berlin, ²Mölbis

10' + 3' R13

Untersuchung der Wirkungsspektren aktueller antifungaler Substanzen gegen Hefe- und Schimmelpilze unter Anwendung der EUCAST-Methode

A. Mayr, C. Lass-Flörl, S. Perkhofer, G. Hinterberger, J. Hausdorfer, C. Speth, M. Fille; Innsbruck, Österreich

10' + 3' R14

Nachweis von *Trichophyton rubrum*-Dermatomykosen durch konventionelle Methoden und PCR

J. Brasch, V. Beck-Lendroscheck, R. Gläser; Kiel

16.30 – 17.00

Kaffeepause und Besuch der Fach- und Posterausstellung

LOCERYL® NAGELLACK:

- ▶ **Wirksamer als Ciclopirox-Produkte¹**
- ▶ **Mit Wirkstoff-Depot und Langzeit-Tiefenwirkung^{2, 3, 4}**

1x PRO WOCHE



Loceryl® Nagellack

Bei Nagelpilz einfach gründlich und bequem.



1 Halmy K. (2004) J Eur Acad Dermatol Venereol. 18 (S2): 242. 2 Pittrof F. et al. (1992) J Clin Exp Dermatol. 17 (S1): 26-28. 3 Marty J.-P. L. (1995) J Eur Acad Dermatol Venereol. 4 (S1): 17-21. 4 Mensing H. et al. (1992) J Clin Exp Dermatol. 17 (S1): 29-32

Loceryl® 5% wirkstoffhaltiger Nagellack. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 ml wirkstoffhaltiger Nagellack enthält 50,0 mg Amorolfin (als Hydrochlorid). **Sonstige Bestandteile:** Ethanol Ethylacetat Poly(ethylacrylat, methylmethacrylat, trimethylammonioethylmethacrylat-chlorid) 1:2:0,2, Butylacetat, Triacetin. **Anwendungsgebiete:** Nagelmykosen (insbesondere im distalen Bereich mit einem Befall unter 80% der Nageloberfläche), verursacht durch Dermatophyten und Hefen. **Gegenanzeigen:** Loceryl® Nagellack darf bei Patienten, die auf die Behandlung überempfindlich reagiert haben, nicht wieder verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr selten wurde nach der Anwendung von Loceryl® Nagellack ein leichtes, vorübergehendes periunguales Brennen, ferner Pruritus, Erytheme und Bläschenbildung beobachtet. Seltene Fälle von Nagelveränderungen (z.B. Verfärbungen, brüchige oder abgebrochene Nägel) wurden bei der Anwendung von Loceryl® Nagellack berichtet. Diese Reaktion kann auch auf die Onychomycose selbst zurückgeführt werden. Apothekepflichtig. Galderma Laboratorium GmbH, Georg-Glock-Str. 8, D-40474 Düsseldorf. **Handelsformen:** Packung mit 3 ml wirkstoffhaltigem Nagellack (einschließlich 30 Tupfern, 10 Spateln, 30 Nagelfeilen) und Packung mit 5 ml wirkstoffhaltigem Nagellack (einschließlich 60 Tupfern, 10 Spateln, 30 Nagelfeilen). **Stand:** Mai 2007

GALDERMA

Committed to the future
of dermatology



17.00 – 18.30

Satellitensymposium 1

ausgerichtet von Essex Pharma GmbH, München

„Evidenz und Weiterentwicklung bei Prophylaxe und Therapie von Pilzinfektionen“

Vorsitz: O. A. Cornely, Köln

S1-1

Schleimhaut-Candidosen in der klinischen Praxis: einfach und problemlos zu behandeln?

H.-J. Tietz; Berlin

S1-2

Therapie invasiver Mykosen: aktuelle und praktische Fragestellungen auf der Basis klinischer Studien

G. Egerer; Heidelberg

S1-3

Prophylaxe invasiver Mykosen: Notwendigkeit, Evidenz und Umsetzung von Studienergebnissen in die klinische Praxis

O. A. Cornely; Köln

18.30 – 19.00

**Vorstandssitzung
der Österreichischen Gesellschaft für
Medizinische Mykologie (ÖGMM)**

ab 19.00

Begrüßungsabend im Planetarium

Mit freundlicher Unterstützung von YORK PHARMA GmbH
(siehe Seite 54)



8.30 – 9.00

Key note lecture 2

Vorsitz: *M. Schaller, Tübingen*
F. Ebel, München

R15

Kommunikation und Wirts-Interaktion bei pathogenen Candida Spezies

F. A. Mühlischlegel; Canterbury, GB

9.00 – 10.30

Molekulare Mykologie und Virulenzfaktoren I

Vorsitz: *J. Morschhäuser, Würzburg*
B. Hube, Jena

20' + 5' R16

Antifungal resistance: news of the host on the fungus and views of the fungus on the host

D. Sanglard; Lausanne, Schweiz

10' + 3' R17

Das Zellwandproteom von Candida albicans und Candida glabrata

M. Weig; Göttingen

10' + 3' R18

Einsatz eines fungalen Virulenzfaktors für die Synthese von neuen antifungalen Verbindungen

V. Hahn, A. Mikolasch, F. Schauer; Greifswald

10' + 3' R19

Pathogene Pilze degradieren durch Sekretion von Proteasen die zerebrale Immunität

G. Rambach, D. Dum, S. Heiss, I. Mohsenipour, C. Lass-Flörl, J. Rainer, R. Würzner, M.P. Dierich, C. Speth; Innsbruck, Österreich

10' + 3' R20

Zwei extrazelluläre (Phospho-)Lipasen von Aspergillus fumigatus and deren Bedeutung im pilzlichen Wachstum

C. Fleck, M. Brock; Jena

10' + 3' R21

Stickstoffmetabolismus von Aspergillus fumigatus

S. Krappmann, T. Hartmann; Würzburg

9.00 – 10.30

Freie Vorträge

Vorsitz: U. Groß, Göttingen
P. Staib, Jena

10' + 3' R22

Candidämie und invasive Candida Infektionen

M. Ruhnke; Berlin

10' + 3' R23

Candida Blutkulturisolat im deutschsprachigen Raum: Spektrum und Empfindlichkeit gegenüber sechs ausgewählten Antimykotika

M. Borg-von Zepelin¹, K. Kumm¹, U. Groß¹,
K. Zimmermann², H. Bernhardt²; ¹Göttingen, ²Greifswald

10' + 3' R24

Identifizierung und Charakterisierung infektionsassoziierter Gene in Candida albicans

F. Mayer, D. Wilson, B. Hube; Jena

10' + 3' R25

Die Transkriptionsfaktoren EGR-2 und NFκB induzieren die Chemokinsynthese in Makrophagen als Reaktion auf eine Stimulation mit der humanpathogenen Hefe Candida albicans

K. Gropp, M. Reuter, C. Skerka, P.F. Zipfel; Jena

10' + 3' R26

Mykotoxine in der Pathogenese der zerebralen Aspergillose

C. Speth¹, G. Rambach¹, C. Kupfahl², M. Hagleitner¹,
M.C. Deutlinger¹, I. Mohsenipour¹, M.P. Dierich¹;
¹Innsbruck, Österreich, ²Heidelberg

10' + 3' R27

Proteom-Analysen von Aspergillus fumigatus unter Eisenmangel-Bedingungen

A.D. Schmidt¹, O. Kniemeyer¹, H. Haas², A. Brakhage¹;
¹Jena, ²Innsbruck, Österreich

10' + 3' R28

Stoffwechselluft-Mutanten von Aspergillus fumigatus – Isolierung und Attenuierung

K. Büsing¹, I.D. Jacobsen², K. Linde¹, M. Krüger¹;
¹Leipzig, ²Jena

10.30 – 11.00

Kaffeepause und Besuch der Fach- und Posterausstellung

EXCELLENCE IN DERMATOLOGY



WWW.YORKPHARMA.COM

- 11.00 – 12.30** **Dermatomykosen und Umweltpilze**
Vorsitz: Y. Gräser, Berlin
K. Tintelnot, Berlin
- 15' + 5' R29** **Diagnose und Therapie von Schimmelpilzallergien**
J. Kleine-Tebbe, D.A. Herold, G. Hanf; Berlin
- 8' + 3' R30** **Prävalenz der Tinea capitis in Graz (Österreich) 1985 – 2004**
G. Ginter-Hanselmayer, B. Pössl, W. Weger; Graz, Österreich
- 8' + 3' R31** **Immunmodulatorische Effekte von Schimmelpilzen aus Baumaterialien**
K. Pütz, C. Schmitz, G. Fischer; Aachen
- 8' + 3' R32** **Genexpressionsanalyse bei humanpathogenen Dermatophyten in vitro und in vivo**
P. Staib¹, C. Zaugg², B. Mignon³, M. Monod²; ¹Jena, ²Lausanne, Schweiz, ³Liège, Belgien
- 8' + 3' R33** **Detektion von Bakterien und Pilzen in Myzelsträngen und Fruchtkörpern von *Serpula lacrymans***
A. Melkes, D. Haas, H. Galler, R. Schlacher, S. Kraker, M. Grube, H. Mayrhofer, B. Heiling, W. Buzina, E. Marth, F.F. Reinthaler; Graz, Österreich
- 8' + 3' R34** **Untersuchung von luftgetragenen Pilzen und Entwicklung von erfolgreichen Allergen-Vermeidungs-Strategien**
J. Rainer, H. Kofler; Innsbruck, Österreich
- 8' + 3' R35** **Cholesteatom mit *Pseudallescheria boydii***
W. Buzina, D. Lang-Loidolt, G. Ginter-Hanselmayer, E. Marth; Graz, Österreich

12.30 – 13.30

Mittagssymposium 2

ausgerichtet von der Firma YORK PHARMA GmbH,
Hamburg

**„Abafungin – Leitsubstanz einer neuen Ära der
topischen Antimykotikatherapie“**

S2-1

**Prälinik der Leitsubstanz einer neuen Antimykotika-
Klasse**

C. Borelli, H.C. Korting; München

S2-2

Dermatomykosen, Diagnostik und Therapie

D. Reinel; Hamburg

13.30 – 14.30

Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung

Posterbegehung

Vorsitz: W. Fegeler, Münster

J. Wöstemeyer, Jena

R. Horré, Bonn

M. Borg-von Zepelin, Göttingen

G. Ginter-Hanselmayer, Graz, Österreich

14.30 – 16.00

Satellitensymposium 3

ausgerichtet von Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Neue Entwicklungen, Strategien und Optionen in der Therapie invasiver Mykosen: Empfehlungen und gesicherte Evidenzen

Vorsitz: *O. Cornely, Köln*
M. Ruhnke, Berlin

S3-1 Diagnostik invasiver Mykosen und Empfindlichkeitsbestimmung von Antimykotika – Partner einer optimierten Therapie

W. Fegeler, Münster

S3-2 Anidulafungin – ein Paradigmenwechsel?

R. Höhl, Nürnberg

S3-3 Fortschritte in der Behandlung von ZNS-Aspergillosen

S. Schwartz, Berlin



Das eingespielte **Team**
macht das **Rennen.**

DRUCKSACHEN FÜR IHREN KONGRESS

- Konzeption & Beratung
- Layout
- Druck
- Versand
- Anzeigenmanagement & Refinanzierung
- Internet
- Online-Abstractverwaltung

14.30 – 16.00

Dermatomykosen

*Vorsitz: J. Brasch, Kiel
P. Mayser, Giessen*

20' + 5 R36

Fallstricke in der Dermatomykologie

J. Brasch; Kiel

10' + 3' R37

Vergleichende Untersuchungen zur Wirksamkeit von Amorolfin, Ciclopirox und Bifonazol gegenüber *Trichophyton rubrum* in einem in vitro Onychomykose-Modell

M. Schaller¹, C. Borelli², B. Walker¹, S. Schmidt¹, G. Weindl¹, A. Jäckel³; ¹Tübingen, ²München, ³Düsseldorf

10' + 3' R38

Austausch des homologen Ku70 Gens aus *Arthroderma benhamiae*, welches an der Ektopischen Integration von DNA beteiligt ist

A. Burmester, A. Brakhage, J. Wöstemeyer; Jena

8 + 3' R39

Plädoyer für das Nativpräparat in der Diagnostik von Dermatomykosen

D. Reinel; Hamburg

8' + 3' R40

***Tinea capitis* im Erwachsenenalter und im Senium**

W. Weger, G. Ginter-Hanselmayer; Graz, Österreich

8' + 3' R41

***Tinea capitis* im Säuglingsalter**

E. Richtig, W. Weger, B. Binder, G. Ginter-Hanselmayer; Graz, Österreich

8' + 3' R42

Fallbericht einer Infektion mit *Microsporum fulvum* bei einer Hobby-Gärtnerin

F. Seyfarth, M. Erhard, A. Burmester, S. Sell, U.-C. Hipler; Jena

16.00 – 16.30

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Plenarsaal

16.30 – 18.00

Satellitensymposium 4

ausgerichtet von der Firma Gilead Sciences GmbH,
München

„Aktuelle Trends in der Antimykotischen Therapie“

Vorsitz: M. Ruhnke, Berlin

A. Ullmann, Mainz

S4-1

**EUCAST Resistenztestungen und deren klinische
Bedeutung**

C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich

S4-2

**Neue Leitlinien für die invasive Aspergillose
– Konsequenzen in der klinischen Praxis?**

M. Ruhnke; Berlin

S4-3

**Die Tarragona-Strategie – ein interdisziplinärer Ansatz
für die Antimykose**

H.-P. Lipp; Tübingen

Plenarsaal

18.00 – 18.45

Mitgliederversammlung der DMykG

ab 20.00

Gesellschaftsabend

Richard-Wagner-Saal
im Hotel Elephant in Weimar
(siehe Seite 55)

9.00 – 10.30

Satellitensymposium 5

ausgerichtet von Merck Sharp & Dohme GmbH, München

Aktuelle Trends aus Epidemiologie und Therapie bei invasiven Pilzinfektionen

Vorsitz: W. Pfister, Jena

S5-1

Verdacht auf invasive Mykosen beim hämatologischen Patienten- aktuelle Therapiestrategien

A. Ullmann; Mainz

S5-2

Invasive Mykosen auf der Intensivstation – hit hard and early

M. Weigand; Heidelberg

S5-3

Mikrobiologische Aspekte bei der Auswahl eines Antimykotikums

A.C. Rodloff; Leipzig

10.30 – 10.45

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10.45 – 12.15

Klinische Mykologie

Vorsitz: W. Mendling, Berlin
F.-M. Müller, Heidelberg

15' + 3' R43

**Pädiatrische Entwicklung der Echinocandine:
Derzeitiger Status**

A.H. Groll; Münster

10' + 3' R44

Neonatale Pilzinfektionen – Risiko und Management

F.M. Müller; Heidelberg

10' + 3' R45

Die neue Leitlinie 2008 zur Vulvovaginalkandidose

W. Mendling¹, C. Seebacher²; ¹Berlin, ²Dresden

10' + 3' R46

**Die klinische Bedeutung von Nicht-Aspergillus-
Besiedlungen in lungentransplantierten Patienten**

F. Mattner¹, C. Fegbeutel², J. Gottlieb², I. Engelmann²,
H. Weissbrodt², S. Suerbaum², M. Strueber², A. Simon²;
¹Lübeck, ²Hannover

10' + 3' R47

**Aspergillus fumigatus – Diagnostik und Therapie auf
einer operativen Intensivstation 1998 bis 2007**

P. Kujath, M. Hoffmann; Lübeck

10' + 3' R48

Pilzinfektion in der pädiatrischen Onkologie

K. Kentouche, J.F. Beck; Jena

10.45 – 12.15

Interaktion mit Wirtszellen

Vorsitz: *H. C. Korting, München*
M. Brock, Jena

10' + 3' R49

Die Phasen des Invasionsprozess von *Candida albicans*

B. Wächtler¹, F. Dalle², B. Hube¹; ¹Jena, ²Dijon, Frankreich

10' + 3' R50

**Infektionsmodelle für Invasive Aspergillose:
Vergleich von embryonierten Hühnereiern und
Mäusen als Modellorganismen**

I.D. Jacobsen, M. Brock; Jena

10' + 3' R51

**Charakterisierung von CaCRASP-2, ein Oberflächen
Protein von *Candida albicans*, welches an Immuneva-
sion und Adhäsion an menschliche Zellen beteiligt ist**

S. Luo, S. Poltermann, U.-C. Hipler, P.F. Zipfel; Jena

10' + 3' R52

**Die *Aspergillus fumigatus* Zellwand und ihre
Bedeutung in Wirt-Pathogen-Interaktionen**

A. Kotz, J. Wagener, J. Heesemann, F. Ebel; München

10' + 3' R53

**Induktion von Apoptose bei 2 Melanomzellreihen
durch das Indolocarbazol Malassezin**

G.-J. Töppler, H.-J. Krämer, S.-K. Lang, P. Mayer; Giessen

10' + 3' R54

**Unterschiedliche Wirkung von Zellwandbestandteilen
des humanpathogenen Pilz *Candida albicans* auf
humane Keratinozyten - Aktivierung der angeborenen
Immunantwort und Induktion von Apoptose**

*J. Wagener¹, G. Weindl², P.W. de Groot³, A. de Boer⁴,
M. Weig⁴, M. Schaller¹; ¹Tübingen, ²Berlin, ³Amsterdam,
Niederlande, ⁴Göttingen*

10' + 3' R55

**Die Protease SAP9 beeinflusst die Interaktion zwi-
schen *Candida albicans* und humanen neutrophilen
Granulozyten**

*A. Hornbach¹, L. Schild², A. Albrecht², J. Löffler¹,
B. Hube², O. Kurzaï¹; ¹Würzburg, ²Jena*

12.15 – 12.30

Pause und Besuch der Fachaussstellung

12.30 – 14.00

Molekulare Mykologie und Virulenzfaktoren II

Vorsitz: *B. Willinger, Wien, Österreich*
O.A. Cornely, Köln

10' + 3' R56

Neuartige sezernierte Proteasen von *Aspergillus fumigatus*

U. Reichard¹, O. Jousson², M. Monod³; ¹Göttingen, ²Trento, Italien, ³Lausanne, Schweiz

10' + 3' R57

Design von Inhibitoren der sekretierten aspartischen Proteinasen (Sap) von *Candida albicans* – erste Ergebnisse ihrer inhibitorischen Wirkung

C. Borelli¹, E. Ruge¹, B. Kokschi², C. Cadicamo², H.C. Korting¹; ¹München, ²Berlin

10' + 3' R58

Transkriptions- und Proteomanalyse zur Identifizierung von Virulenzmechanismen in *Candida albicans* und Screening nach neuen antimykotisch wirksamen Substanzen

S. Rupp; Stuttgart

10' + 3' R59

***Candida albicans* sekretiert Aspartatproteasen zur Komplementevasion**

K. Gropp, L. Schild, B. Hube, P.F. Zipfel, C. Skerka; Jena

10' + 3' R60

Histidinkinase in *Candida albicans*: Aufklärung von Signalkaskaden mit chemisch – genetischen Methoden

U. Bilitewski, J. Weselowski, R.Y.A. Hassan; Braunschweig

10' + 3' R61

***Ustilago maydis* als Modellorganismus zur Aufklärung der Pityriasis-versicolor-assoziierten tryptophan-abhängigen Pigmentbiosynthese**

K. Zuther¹, P. Mayser², U. Hettwer³, W. Wu¹, P. Spiteller⁴, B.L.J. Kindler⁴, P. Karlovsky³, C.W. Basse¹, J. Schirawski¹; ¹Marburg, ²Gießen, ³Göttingen, ⁴München

10' + 3' R62

De novo Lysinbiosynthese und Pathogenität von *Aspergillus fumigatus*

F. Schöbel, M. Brock; Jena

12.30 – 14.00

Referenzlabore/Ringversuche

Vorsitz: R. Kappe, Nordhausen
H. Reinauer, Düsseldorf

In Kooperation mit INSTAND

10' + 3' R63

Konsiliarlaboratorium für Aspergillus 1999 – 2008

R. Kappe; Nordhausen

10' + 3' R64

Aktuelle Aspekte der Diagnostik der Kryptokokkose in Europa

K. Tintelnot¹, E. Antweiler¹, F. Hagen², C.O. Han¹,
M. Seibold¹; ¹Berlin, ²Utrecht, Niederlande

10' + 3' R65

Molekulare Spezies-Identifizierung bei kultivierten Pilzen

G. Haase; Aachen

10' + 3' R66

Artidentifizierung der Dermatophyten Trichophyton rubrum, Trichophyton interdigitale und Epidermophyton floccosum direkt aus klinischen Materialien mittels einer PCR-Elisa-Technik – Anwendung in der mykologischen Routinediagnostik

J. Herrmann, G. Bezold, S. Uhrlaß, P. Nenoff; Mölbis

10' + 3' R67

Kulturcharakteristika von Pseudallescheria/Scedosporium Stämmen

M. Lackner¹, R. Poeder², R. Horr¹; ¹Bonn, ²Innsbruck, Österreich

10' + 3' R68

Pilzinfektionen in Deutschland – Ergebnisse aus der Übersichtsstudie des Nationalen Referenzzentrums für Systemische Mykosen – ein Update

M. Borg-von Zepelin, D. Kahl, R. Hoeh, R. Rüchel,
U. Reichard, M. Weig, U. Groß; Göttingen

10' + 3' R69

Fungiscope – Weltweite Datenbank für seltene Pilzinfektionen

M.J.G.T. Rüping¹, J.J. Vehreschild¹, C. Beisel¹, G. Fischer²,
C. Müller¹, C. Wickenhauser¹, O.A. Cornely¹; ¹Köln, ²Aachen

14.00

Schlussworte und Verabschiedung

**Posterbegehung am Freitag,
5. September 2008, 13.30 – 14.30 Uhr**

*Vorsitz: W. Fegeler, Münster
J. Wöstemeyer, Jena
R. Horré, Bonn
M. Borg-von Zepelin, Göttingen
G. Ginter-Hanselmayer, Graz, Österreich*

- P1** **Mikrowellenbehandlung als Desinfizienz für mit
T. rubrum kontaminierte Schuhsohlen?**
D. Budihardja, U. Förste, P. Maysner; Giessen
- P2** **Vorkommen der Non-Dermatophyten Schimmel in
Onychomykosen**
K. Halmy¹, Á. Juhász¹, Á. Bálint; Debrecen, Ungarn
- P3** **Sensibilität von Candida parapsilosis und C. albicans
gegenüber topischen Antimykotika – Daten aus der
Hautklinik Jena 2001 bis 2002**
R. Lang, F. Seyfarth, U.-C. Hipler, P. Elsner; Jena
- P4** **Bedeutung der histologischen Untersuchung von
Hautbiopsien bei der Diagnostik der atypischen Tinea
corporis**
F. Seyfarth, M. Ziemer, U.-C. Hipler, J. Norgauer; Jena
- P5** **Textilien mit antimikrobiellen Eigenschaften – In vitro
– Untersuchungen mit Hilfe der Lasernephelometrie**
U.-C. Hipler, P. Elsner; Jena
- P6** **In-vitro – Analyse sekretierter Proteine von Arthro-
derma benhamiae**
*C. Heddergott, O. Kniemeyer, R. Winkler,
J. Wöstemeyer, A. Brakhage; Jena*
- P7** **Neue Erkenntnisse zu Ätiologie und Therapie von
Kopfschuppen**
A. Markowetz, R. C. Rust; Schwalbach

- P8** **Vergleich von mikroskopischer und PCR-basierter Identifizierung von Innenraum- Schimmelpilzen: Erfahrungen am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
C. Unterberger, S. Kaditzky, S. Hörmansdorfer, R. Schuhegger, A. Sing, U. Busch; Oberschleißheim
- P9** **Schimmelpilze in der Luft von steirischen Weinkellern**
D. Haas¹, H. Galler¹, A. Melkes¹, R. Schlacher², W. Buzina¹, G. Feierl¹, F. Mascher¹, E. Marth¹, F.F. Reinthaler; Graz, Österreich
- P10** **Koinzidente Candidämie und pseudomembranöse tracheobronchiale Aspergillose – ein Fallbericht**
A. Glöckner¹, P. Abel¹, B. Müllejans², T. Matthey²; ¹Greifswald, ²Karlsburg
- P11** **Pharmakokinetik von Voriconazol im Kindesalter**
C. Michael¹, J. Teichert¹, U. Bierbach¹, T. Lange¹, D. Niederwieser¹, D. Körholz², R. Preiss¹; ¹Leipzig, ²Halle
- P12** **Entstehung vollentwickelter *A. fumigatus* Biofilme**
M. Seidler, S. Salvenmoser, F.-M. Müller, Heidelberg
- P13** **Entwicklung standardisierter Richtlinien zum Einsatz systemischer Antimykotika bei Tumorpatienten auf Basis einer detaillierten Datenanalyse bei 144 konsekutiven Hochrisikopatienten auf zwei hämatologisch-onkologischen Stationen**
W. Neubauer, M. Kleber, A. Zerweck, V. Thierry, A. Göbel, B. Lubrich, H. Bertz, M. Engelhardt; Freiburg
- P14** **Erfahrungen mit Amphotericin B- Lipidkomplex in einer pädiatrischen Population**
G. Kropshofer, M. Freund, C. Lass-Flörl, G. Wehl, A. Klein-Franke, B. Meister; Innsbruck, Österreich

P15

Internationale Fallsammlung über die Effektivität von Caspofungin verglichen mit Itraconazol als Antimykotische Sekundärprophylaxe

J.J. Vehreschild¹, M. Sieniawski¹, S. Reuter², D. Arenz¹, D. Reichert³, J. Maertens⁴, A. Böhme⁵, G. Silling⁶, R. Martino⁷, G. Maschmeyer⁸, M.J.G.T. Rüping¹, A.J. Ullmann⁹, O.A. Cornely¹; ¹Köln, ²Ulm, ³Oldenburg, ⁴Leuven, Belgien, ⁵Frankfurt, ⁶Münster, ⁷Barcelona, Spanien, ⁸Potsdam, ⁹Mainz

P16

Erhöhte Rate an invasiven Pilzinfektionen im den Monaten September-November bei Patienten mit akuter Leukämie, eine monozentrische Erhebung.

S. Scheuermann, A. Helle, H. Klinker, H. Einsele, W.J. Heinz; Würzburg

P17

Das *Candida albicans* EED1-Gen kodiert für ein Schlüsselprotein für filamentöses Wachstum und Virulenz

R. Martin, I. Jacobsen, A. Albrecht, B. Hube; Jena

P18

Analyse der zelloberflächen-assoziierten Proteasen Sap9 und Sap10 in *Candida albicans*

L. Schild, A. Albrecht, B. Hube; Jena

P19

Doxorubicin löst Fluconazol-Resistenzen und erhöhte CDR1-Expressionen in *Candida glabrata* aber nicht in *Candida dubliniensis* aus

B. Schulz, M. Knobloch, K. Weber, M. Ruhnke; Berlin

P20

Die langfristige Einwirkung von Fluconazol auf klinische *Candida albicans* Isolate bewirkt eine unterschiedlich schnelle Resistenzentwicklung

B. Schulz, C. Radecke, K. Weber, M. Ruhnke; Berlin

P21

Populationsgenetische Studien zur Verbreitung von *Pseudallescheria* und *Scedosporium* Stämmen in urbanen Habitaten

J. Kaltseis, J. Rainer, A. Zacke, R. Pöder; Innsbruck, Österreich

- P22** **Interaktion von *Candida albicans* und Neutrophilen**
A. Albrecht¹, C. Fradin², B. Hube¹; ¹Jena, ²Lille, Frankreich
- P23** ***Candida albicans* Interaktionen mit humanem Endothelium**
D. Wilson, F. Mayer, B. Hube; Jena
- P24** **Die MAP-Kinase MpkA aus *Aspergillus fumigatus* ist an der Signaltransduktion von Zellwand- und oxidativem Stress beteiligt.**
R. Jain, V. Valiante, T. Heinekamp, A. Brakhage; Jena
- P25** **Interaktionen von *Candida glabrata* mit menschlichen Makrophagen**
K. Seider, S. Brunke, B. Hube; Jena
- P26** **MAP-Kinasen und Zellwandintegrität im human-pathogenen Pilz *Aspergillus fumigatus***
V. Valiante, R. Jain, A. Gehrke, T. Heinekamp, A. Brakhage; Jena
- P27** **Aorten-bio-klappen Infektion mit *Candida parapsilosis* bei einem 80-jährigen Patienten erfolgreich mit Anidulafungin und herzchirurgischer Intervention behandelt – ein Fallbericht**
M. Hell¹, A. Lechner¹, R. Baier¹, F. Unger¹, M. Maaß¹, B. Willinger²; ¹Salzburg, Österreich, ²Wien, Österreich
- P28** **2-Dimensionale Referenzkarte des Myzelproteoms sowie des mitochondrialen Subproteoms von *Aspergillus fumigatus***
M. Vödisch, O. Kniemeyer, D. Albrecht, F. Leßing, R. Winkler, A. Brakhage; Jena
- P29** **Pigmentsynthese bei *C. glabrata***
S. Brunke, B. Hube; Jena
- P30** **Suche nach neuen *Aspergillus fumigatus*-Antigenen mittels Immunproteomik**
J. Teutschbein, M. Pötsch, A. Brakhage, O. Kniemeyer; Jena

- P31** **Untersuchung der Biofilmbildung bei *A. fumigatus* durch 2D-Gelelektrophorese**
S. Wolke¹, O. Kniemeyer¹, M. Seidler², S. Salvenmoser², A. Brakhage¹, F.-M. Müller²; ¹Jena, ²Heidelberg
- P32** **Lichtmikroskopische Darstellung eines Estrogenrezeptors in *Candida albicans***
H. Hof¹, W. Böcker², A. Dietz¹; ¹Mannheim, ²Münster
- P33** **Vergleich von drei Antigentests in der Candidose-Diagnostik**
F. Debusmann, M. Schaffrinski, R. Rüchel; Göttingen
- P34** **Hintergrundwerte filamentöser Pilze in der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung opportunistischer und allergener Arten**
G. Fischer; Aachen
- P35** **Häufigkeitsverteilung und Amphotericin B Empfindlichkeit von *Candida*-Spezies in der Hautklinik Jena**
F. Seyfarth, R. Lang, P. Elsner, U.-C. Hipler; Jena
- P36** **Schnellmolekulardiagnostik der wichtigsten Dermatophytenarten**
S. Sell, H.P. Saluz, U.-C. Hipler, J. Norgauer; Jena
- P37** **Entwicklung einer PCR-ELISA Methode für die Diagnose der häufigsten Dermatophyten**
F. Pankewitz, Y. Gräser; Berlin
- P38** ***Candida*-Kolonisation und Infektion bei Herz-Thoraxchirurgischen Intensivpatienten**
C. Kratzer, S. Tobudic, A. Vorderwinkler, H. Fischer, A. Lassnigg, W. Graninger, B. Willinger, E. Presterl; Wien, Österreich
- P39** **Selektion und Charakterisierung eines synthetischen Kamelantikörpers gegen Melanin von *Aspergillus fumigatus***
J. Schmalzer¹, G. Habicht², U. Horn¹, A. Brakhage¹; ¹Jena, ²Darmstadt

- P40** **Detektion von Gliotoxin in Lungengewebe und Serum bei experimenteller Aspergillose – erste Daten**
C. Kupfahl¹, D. Taubert², J.J. Vehrenschild², T. Heinekamp³, G. Geginat¹, H. Hof¹, O.A. Cornely², A. Brakhage³; ¹Mannheim, ²Köln, ³Jena
- P41** **Morpho- und Genotypisierung Allergie-auslösender Pilze**
Y. Gherbawy¹, C. Kesselboth², K. Hoffmann², M. Eckart², H. Dörfelt², K. Voigt²; ¹Tauf, Saudi Arabien, ²Jena
- P42** **Epidemiologie von *Aspergillus terreus* an der Uniklinik Köln: Molekulare Typisierung von Isolaten aus Umwelt und Patienten**
S. Gerlach¹, M.J.G.T. Rüping¹, J.J. Vehreschild¹, G. Fischer², O.A. Cornely¹; ¹Köln, ²Aachen
- P43** **Epidemiologie und phänotypische Identifizierung von *Candida dubliniensis* aus Stuhlproben ambulanter Patienten in Thüringen**
D. Rimek; Bad Langensalza
- P44** **MALDI-TOF MS Evaluierung zur Identifizierung klinischer Pilz-Isolate**
G. Marklein¹, M. Josten¹, U. Klanke¹, E. Müller¹, T. Maier², T. Wenzel², M. Kostrzewa², A. Hörauf¹, H.-G. Sahl¹; ¹Bonn, ²Leipzig
- P45** **Nachweis des antimykotischen Effekts jodoformhaltiger Wundauflagen**
C. Wiegand¹, M. Abel², P. Ruth², U.-C. Hipler¹; ¹Jena, ²Rengsdorf
- P46** **Eine Wundauflage aus Biocellulose mit Polihexanid besitzt eine antimykotische Wirkung**
C. Wiegand¹, M. Abel², P. Ruth², U.-C. Hipler¹; ¹Jena, ²Rengsdorf
- P47** **Adhärenz und Kolonisierung von Kathetermaterialien durch *Candida* Spezies**
K. Weber, A. Bollmann, B. Schulz, M. Fleischhacker, M. Ruhnke; Berlin

- P48** **Antifungale Effekte von Ethylpyruvat, Ethyllaktat und Butyllaktat bei ausgewählten Dermatophyten**
K. Büsing¹, G. Birkenmeier¹, K. Huse², S. Grüß¹, M. Krüger¹; ¹Leipzig, ²Jena
- P49** **Einfluss von Lactobacillus Spezien auf lokalisierte Candida albicans Infektionen und die angeborene Immunantwort der Schleimhaut**
D. Sánchez, J. Wagener, M. Schaller; Tübingen
- P50** **Temperaturabhängigkeit und verbreitungsfördernde Umwelteinflüsse bei den opportunistischen Pathogenen *P. boydii* und *S. apiospermum***
M. Eggertsberger, J. Rainer, J. Kaltseis, R. Pöder; Innsbruck, Österreich
- P51** **Analytik der Dermatophyten-Diversität mittels SARAMIS@AXIMA**
M. Erhard¹, M. Welker¹, F. Seyfarth², U.-C. Hipler²; ¹Potsdam/Golm, ²Jena
- P52** **Analyse der sekretierten Proteine des Humanpathogenen *Aspergillus fumigatus***
D. Wartenberg, O. Kniemeyer, E. Shelest, T. Heinekamp, J. Teutschbein, R. Winkler, A. Brakhage; Jena
- P53** **Antifugale Aktivität von GMAP und NPY gegen verschiedene Non-Albicans Stämme**
I. Rauch, S. Holzmeister, M. Hell, W. Sperl, B. Kofler; Salzburg, Österreich

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- | | |
|---|--|
| <p>Albrecht, Antje, Dr.
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena</p> | <p>P22</p> |
| <p>Bauer, Michael, Professor Dr.
Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena</p> | <p>R9</p> |
| <p>Beck, Olaf, Dr.
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Onkologie und Hämatologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main</p> | <p>R4</p> |
| <p>Bilitewski, Ursula, Professor Dr.
Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig</p> | <p>R60</p> |
| <p>Borelli, Claudia, Dr.
LMU München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München</p> | <p>R57, S2-1</p> |
| <p>Borg-von Zepelin, Margarete, Professor Dr.
Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Nationales Referenzzentrum für Systemische Mykosen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen</p> | <p>Vorsitz Poster,
R23, R68</p> |
| <p>Brakhage, Axel, Professor, Dr.
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena</p> | <p>Eröffnung</p> |
| <p>Brasch, Jochen, Professor Dr.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Schittenhelmstr. 7, 24105 Kiel</p> | <p>Vorsitz Fr,
R14, R36</p> |

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

Brock, Matthias, Dr.	Vorsitz Sa
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
Brunke, Sascha	P29
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, MPM, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
Budihardja, Debby	P1
Hautklinik Giessen, Gaffkystr. 14, 35392 Giessen	
Burmester, Anke, PD Dr.	R38
Institut für Mikrobiologie, Friedrich-Schiller Universität Jena, Neugasse 24, 07743 Jena	
Büsing, Kirsten, Dr.	R28, P48
Veterinärmedizinische Fakultät, Universität Leipzig, Institut für Bakteriologie und Mykologie, An den Tierkliniken 29, 04103 Leipzig	
Buzina, Walter, PD Dr.	R35
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin der Medizinischen Universität, Universitätsplatz 4, 8010 Graz, Österreich	
Cornely, Oliver A., Professor Dr.	Vorsitz Do, Vorsitz Fr, Vorsitz Sa, S1-3
Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin und Zentrum für Klinische Studien, Kerpener Str. 62, 50937 Köln	
Ebel, Frank, PD Dr.	Vorsitz Fr, R52
Max-von-Pettenkofer-Institut / LMU, Pettenkoferstr. 9a, 80336 München	
Egerer, Gerlinde, Professor Dr.	S1-2
Universitätsklinikum Heidelberg, Hämatologische und Internistische Onkologie, Medizinische Klinik, Innere Abteilung V, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Eggertsberger, Marlene** P50
 Institut für Mikrobiologie, Universität Innsbruck,
 Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Österreich
- Erhard, Marcel, Dr.** P51
 AnagnosTec GmbH, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam/Golm
- Fegeler, Wolfgang, Professor Dr.** Vorsitz Poster, S3-1
 Universitätsklinikum Münster, Institut für Medizinische
 Mikrobiologie, Domagkstr. 10, 48149 Münster
- Fischer, G., Professor Dr.** P34, R31
 Medizinische Fakultät der RWTH Aachen, Institut für
 Hygiene und Umweltmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Fleck, Christian** R20
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
 biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
 Universität, Mikrobielle Biochemie und Physiologie,
 Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Gherbawy, Youssuf, Professor Dr.** P41
 Taif University, Faculty, Biological Sciences,
 P.O. Box: 5700, Taif, Saudi Arabien
- Ginter-Hanselmayer, Gabriele, Professor Dr.** Vorsitz Poster, R30
 Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik
 für Dermatologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz,
 Österreich
- Glöckner, Andreas, Dr.** P10
 NRZ Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring 26A,
 17491 Greifswald
- Gräser, Yvonne, PD Dr.** Vorsitz Fr, R12
 Institut für Mikrobiologie und Hygiene (Charité),
 Dorotheenstr. 96, 10117 Berlin

- Groll, Andreas H., Professor Dr.** R43
Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Hämatologie
und Onkologie, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Gropp, Katharina** R25, R59
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Groß, Uwe, Professor Dr.** Vorsitz Fr
Universitätsklinik Göttingen, Institut für Medizinische
Mikrobiologie, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Gunzer, Matthias, Professor Dr.** R3
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Institut für
molekulare und klinische Immunologie, Leipziger Str. 44,
39120 Magdeburg
- Haas, Doris, Dr.** P9
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
der Medizinischen Universität, Universitätsplatz 4,
8010 Graz, Österreich
- Haase, Gerhard, Professor Dr.** Vorsitz Do, R65
Universitätsklinikum RWTH Aachen, Institut für
Medizinische Mikrobiologie, Pauwelsstr., 52074 Aachen
- Hahn, Veronika** R18
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für
Mikrobiologie, F.-L.-Jahnstr. 15, 17487 Greifswald
- Halmy, Klara, Dr.** P2
ÁNTSZ Laboratórium Kft., Mikrobiologisches Laboratorium,
Dósa nádor Platz 5-6, 4024 Debrecen, Ungarn
- Heddergott, Christoph** P6
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie,
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Hell, Markus, Dr.** P27
 University Hospital Salzburg, Department of Hospital
 Epidemiology and Infection Control, Muellner Hauptstr. 48,
 5020 Salzburg, Österreich
- Hipler, Uta-Christina, Dr. rer. nat** Eröffnung, R1, P5
 Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Dermatologie
 und dermatologische Allergologie, Labor, Erfurterstr. 35,
 07743 Jena
- Höhl, Rainer, Dr.** S3-2
 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,
 Operative Intensivstation 20SG, Klinikum Nürnberg,
 Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Hof, Herbert, Professor Dr.** Vorsitz Do, P32
 Universitätsklinikum Mannheim, Univ. Heidelberg,
 Institut für med. Mikriobiologie und Hygiene,
 Theodor-Kutzer-Ufer, 68167 Mannheim
- Hornbach, Anke** R55
 Universität Würzburg, Institut für Hygiene und Mikrobiologie,
 Josef-Schneider-Str. 2 / E1, 97080 Würzburg
- Horré, Regine, Dr.** Vorsitz Poster
 Institut für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie,
 Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Hube, Bernhard, Professor Dr.** Vorsitz Fr
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
 biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
 Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,
 Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Jacobsen, Ilse D., Dr.** R50
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
 biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
 Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,
 Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

- Jain, Radhika** P24
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Kaltseis, Josef** P21
Institut für Mikrobiologie, Universität Innsbruck, Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Österreich
- Kappe, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Sa, R63
Südharz-Krankenhaus Nordhausen gGmbH, Institut für medizinische Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie, Dr.-Robert-Koch-Str. 39, 99734 Nordhausen
- Kentouche, Karim, Dr.** R48
Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abt. Onkologie und Hämatologie, Kochstr. 2, 07743 Jena
- Kleine-Tebbe, Jörg, Professor Dr.** R29
Allergie- u. Asthma-Zentrum Westend, Spandauer Damm 130, Haus 9, 14050 Berlin
- Kofler, Barbara, Dr.** P53
University Hospital Salzburg, Department of Pediatrics, Muellner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg, Österreich
- Korting, Hans C., Professor Dr.** Vorsitz Sa
Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München
- Krappmann, Sven, Dr.** R21
Zentrum für Infektionsforschung, Universität Würzburg, Nachwuchsgruppe 2, Röntgenring 11, 97070 Würzburg
- Kratzer, Christina, Dr.** P38
Medizinische Universität Wien, Innere Medizin I, Abt. für Infektionen und Tropenmedizin, Währinger-Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

Kropshofer, Gabriele, Dr. Medizinische Universität Innsbruck, Pädiatrie II, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich	P14
Kujath, Peter, Professor Dr. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck	R47
Kupfahl, Claudio, Dr. Universitätsklinikum Mannheim, Univ. Heidelberg, Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim	P40
Lackner, Michaela, Mag. BfArM Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Biologisches Sicherheitslabor, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn	R67
Lass-Flörl, Cornelia, A. Univ. Professor Dr. Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str 3, 6020 Innsbruck, Österreich	S4-1, R2
Lesiak, Iwona, Mag. Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich	R7
Lipp, Hans-Peter, Dr. Universitätsapotheke, Röntgenweg 9, 72076 Tübingen	S4-3
Luo, Shanshan Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions- biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller- Universität, Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	R51
Mai, Michaela K. Fraunhofer Institut IGB, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart	R10
Marklein, G., PD Dr. Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn	P44

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- | | |
|---|-----------------|
| Markowetz, Alfred, Dr. | P7 |
| Procter & Gamble Service GmbH, Sulzbacher Str. 40,
65824 Schwalbach | |
| Martin, Ronny, Dr. rer. nat. | P17 |
| Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena | |
| Mattner, Frauke, PD Dr. | R46 |
| Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universität zu
Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck | |
| Mayer, Francois, Dipl.-Biol. | R24 |
| Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena | |
| Mayr, Astrid, Mag. Dr. rer. nat. | R13 |
| Medizinische Universität Innsbruck, Department für
Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Fritz-Pregl-Str. 3,
6020 Innsbruck, Österreich | |
| Mayser, Peter, Professor Dr. | Vorsitz Fr |
| Zentrum für Dermatologie und Andrologie der JLU Giessen,
Gaffkystr. 14, 35385 Giessen | |
| Melkes, Angelika | R33 |
| Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
der Medizinischen Universität, Universitätsplatz 4,
8010 Graz, Österreich | |
| Mendling, Werner, Professor Dr. | Vorsitz Sa, R45 |
| Vivantes-Frauenkliniken, Am Urban und im Friedrichs-
hain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin | |
| Michael, Claudia | P11 |
| Institut für Klinische Pharmakologie der Universität Leipzig,
Härtelstr. 16-18, 04107 Leipzig | |



Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Morschhäuser, Joachim, Professor Dr.** Vorsitz Fr
Institut für Molekulare Infektionsbiologie, Röntgenring 11,
97070 Würzburg
- Mühlschlegel, Fritz A., Professor Dr.** R15
University of Kent, Kent Fungal Group, Department of
Biosciences, Kent, United Kingdom
- Müller, Frank-Michael, Professor Dr.** Vorsitz Sa, R44
Zentrum für Kinder- u. Jugendmedizin, Universität
Heidelberg, Päd. Pneumologie & spez. Infektiologie,
INF 153, 69120 Heidelberg
- Nenoff, Pietro, Professor Dr.** R1, R66
Laboratorium für medizinische Mikrobiologie,
Partnerschaft Dr. Jürgen Herrmann,
Prof. Pietro Nenoff & Dr. Constanze Krüger,
Str. des Friedens 8, 04579 Mölbis
- Neubauer, Werner** P13
Medizinische Universitätsklinik Freiburg, Abt. Hämatologie und
Onkologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
- Pankewitz, Florian, Dr.** P37
Institut für Mikrobiologie und Hygiene (Charité),
Dorotheenstr. 96, 10117 Berlin
- Perkhofer, Susanne, Dr.** R5
Medizinische Universität Innsbruck, Department für
Hygiene und Mikrobiologie, Fritz-Pregl-Str. 3,
6020 Innsbruck, Österreich
- Pfister, Wolfgang, Professor Dr.** Vorsitz Sa
Universitätsklinikum Jena, Institut für Medizinische
Mikrobiologie, Semmelweisstr. 4, 07743 Jena
- Rainer, Johannes** R34
Leopold Franzens Universität, Institut für Mikrobiologie,
MYKON, Hall in Tirol, Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck,
Österreich

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Rambach, Günter, Dr. rer. nat.** R19
 Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene
 und Mikrobiologie, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich
- Reichard, Utz, Professor Dr.** R56
 Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universitäts-
 medizin Göttingen, Nationales Referenzzentrum für
 Systemische Mykosen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Reinauer, Hans, Professor Dr.** Vorsitz Sa
 Postfach 250211, 40093 Düsseldorf
- Reinel, Dieter, Dr.** R39, S2-2
 Dermatologische Praxis, Basselweg 101 a, 22527 Hamburg
- Richtig, Erika, PD Dr.** R41
 Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für
 Dermatologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, Österreich
- Rimek, Dagmar, PD Dr.** P43
 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und
 Verbraucherschutz, Dezernat 33, Tennstedter Str. 8/9,
 99947 Bad Langensalza
- Rodloff, Arne C., Professor Dr.** S5-3
 Universitätsklinikum Leipzig, Institut für medizinische
 Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Liebigstr. 24,
 04103 Leipzig
- Rüchel, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Do, P33
 Universität Göttingen, Medizinische Mikrobiologie,
 Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Ruhnke, Markus, Professor Dr.** Eröffnung,
 Vorsitz Fr,
 Vorsitz Fr,
 S4-2, R22
 Charite Campus Mitte, Humboldt Universität Berlin,
 Med. Klinik und Poliklinik II, SP Hämatologie und Onkologie,
 Chariteplatz 1, 10117 Berlin
- Rüping, Maria, Dr.** R69, P42
 Uniklinik Köln, Klinik I, Innere Medizin, Klinisches Studien-
 zentrum Infektiologie II, Bachemer Str. 86, 50931 Köln

- Rupp, Steffen, PD Dr.** R58
Fraunhofer IGB, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
- Sánchez, Daniela, Dipl.-Biol.** P49
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25,
72076 Tübingen
- Sanglard, Dominique, Professor Dr.** R16
University of Lausanne and University Hospital Center
Lausanne, Rue Bugnon 48, 1011 Lausanne, Schweiz
- Schaller, Martin, Professor Dr.** Vorsitz Fr, R37
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25,
72070 Tübingen
- Scheuermann, Sabine** P16
Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik II,
Infektiologie, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg
- Schild, Lydia** P18
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schindler, Susann** R6
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schmalzer, Jeannette, Dipl. Apothekerin** P39
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie,
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schmidt, André D.** R27
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-
Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

Schöbel, Felicitas

R62

Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Biochemie und Physiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

Schulz, Bettina, Dipl.-Ing.

P19, P20

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Med. Klinik mit Schwerpunkt Onkologie / Hämatologie, AG Prof. Markus Ruhnke Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Schwartz, Stefan, Dr.

S3-3

Charité Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik III, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Seider, Katja

P25

Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

Seidler, Marc, Dipl. Ing.

P12

Zentrum für Kinder- u. Jugendmedizin, Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg

Sell, Sabine

P36

Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Zell- und Molekularbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

Seyfarth, Florian, Dr.R42, P3,
P4, P35

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie, Erfurter Str. 35, 07743 Jena

Speth, Cornelia, A. o. Univ. Professor Dr.

R26

Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Staub, Peter, Dr. Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekularbiologische Grundlagen pathogener Pilze, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	Vorsitz Fr, R32
Teutschbein, Janka Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	P30
Tietz, Hans-Jürgen, Professor Dr. Institut für Pilzkrankungen, Luisenstr. 50, 10117 Berlin	S1-1
Tintelnot, Kathrin, Dr. Robert Koch-Institut, Abt. 1, FG 16 Mykologie, Nordufer 20, 13353 Berlin	Vorsitz Fr, R64
Töppler, Gwen-Jana Justus-Liebig-Universität Giessen, Dermatologie und Andrologie, Gaffkystr. 14, 35385 Giessen	R53
Traidl-Hoffmann, Claudia, PD Dr. ZAUM- Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteinerstr. 29, 80802 München	R8
Ullmann, Andrew, PD Dr. Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz	Vorsitz Fr, S5-1
Unterberger, Claudia, Dr. Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim	P8
Valiante, Vito, Dr. Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	P26
Vehreschild, Jörg J. Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50924 Köln	P15

Vödisch, Martin	P28
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
Wächtler, Betty	R49
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
Wagener, Jeanette	R54
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen	
Walther, Grit, Dr.	R11
CBS Fungal Biodiversity Centre, Uppsalalaan 8, 3584 CT Utrecht, Niederlande	
Wartenberg, Dirk	P52
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
Weber, Kai	P47
Charité - Universitätsmedizin Berlin, CCM, Med. Klinik m.S. Onkologie/Hämatologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin	
Weger, Wolfgang, Dr.	R40
Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Dermatologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, Österreich	
Weig, Michael, PD Dr.	R17
Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Nationales Referenzzentrum für Systemische Mykosen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen	
Weigand, Markus, Professor Dr.	S5-2
Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg	

Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Wiegand, Cornelia, Dipl. Biochem.** P45, P46
 Universitätsklinikum Jena, Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie, Erfurterstr. 35, 07740 Jena
- Willinger, Birgit, Professor Dr.** Vorsitz Sa
 Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Währinger Gürtel 18-20/P5, 1090 Wien, Österreich
- Wilson, Duncan, Dr.** P23
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Wolke, Sandra** P31
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Wöstemeyer, Johannes, Professor Dr.** Vorsitz Poster
 Institut für Mikrobiologie, Allg. Mikrobiologie/Mikroben-genetik, Neugasse 24, 07743 Jena
- Würzner, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Do
 Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich
- Zipfel, P.F., Professor Dr.** Vorsitz Do
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Zuther, Katja** R61
 Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie, Organismische Interaktionen, Karl-von-Frisch-Str., 35043 Marburg

An die Mitglieder der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft nach Jena einladen.

Sie wird am Freitag, 5. September 2008, von 18.00 bis 18.45 Uhr im Plenarsaal der Friedrich-Schiller-Universität Jena stattfinden.

Tagungsordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenwarts
5. Stiftung der DMykG
6. Sonstiges
7. Neuwahl des Vorstandes

Mit freundlichen Grüßen

Herr Professor Dr. Markus Ruhnke Berlin, 4. Juli 2008

Begrüßungsabend im Zeiss-Planetarium Jena

Donnerstag, 4. September 2008, 19.00 Uhr

Adresse: Am Planetarium 5, 07743 Jena

(5 Min. Fußweg ab Friedrich-Schiller-Universität)



Das Zeiss-Planetarium Jena öffnete am 18. Juli 1926 die Türen für das Publikum. Seine Entstehung verdankt es einer Idee des Begründers des Deutschen Museums in München, Oskar von Miller. Er sah bereits 1912 die Errichtung eines „Großen Planetariums“ in seiner Institution vor. Im Jahr 1913 wandte er sich zur Realisierung an die Firma Carl Zeiss in Jena. Nachdem Dr. Walther Bauersfeld Anfang 1919 die grundlegende Form für den Planetariumsprojektor entworfen hatte, nahm die Entwicklung des „Ptolemäischen Planetariums“ – später Modell I genannt – ihren Lauf. Während erster öffentlicher Versuchsvorführungen in einer provisorischen Kuppel auf dem Dach der Zeiss-Werke bestaunten ab Ende Juli 1924 bereits knapp 80.000 Besucher den künstlichen Sternenhimmel.

Bei einem Empfang unter dem Kuppeldach des dienstältesten Planetariums der Welt und 9.153 Sternen können Sie den Abend ausklingen lassen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Einlass nur mit Eintrittskarte.

Mit freundlicher Unterstützung von YORK PHARMA GmbH, Homberg



Gesellschaftsabend im Richard-Wagner-Saal des Hotels Elephant in Weimar

Freitag, 5. September 2008, 20.00 Uhr

Adresse: Markt 19, 99423 Weimar



Das Hotel Elephant in Weimar wurde im Jahre 1696 als Wirtshaus am Marktplatz vom fürstlichen Mundschenk Christian Andreas Barrtig gegründet. Bald darauf wurde das Wirtshaus zur Poststation und als Quartier für Kaufleute und Reisende ausgebaut.

Der Gasthof zog Künstler verschiedenster Art an. Wer am Stadttor nach Wieland, Herder, Goethe fragte, wurde in den „Elephant“ geschickt. Denn hier tafelten die „großen Klassiker“, plauderten Schiller, Bach, Liszt und Wagner, gingen Bauhauskünstler ein und aus.

Die Wände des „Richard-Wagner-Saal“ sind mit dem Bilderzyklus „Der Ring des Nibelungen“ von Jiri Georg Dokoupil gestaltet.

Wir möchten Sie einladen, den Kongresstag bei einem Dinner im „Richard-Wagner-Saal“ ausklingen zu lassen.

Es wird ein Kostenbeitrag von € 20,- (inkl. MwSt.) pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bustransfer:

19.30 Uhr ab Hotel Steigenberger Esplanade über Friedrich-Schiller-Universität zum Hotel Elephant in Weimar.

Sehenswürdigkeiten in Jena

Goethe-Gedenkstätte im Botanischen Garten

Ehemaliges Inspektorhaus, Gedenkstätte erinnert an Goethe als Dichter, Staatsmann und Naturwissenschaftler in Jena.

Schillers Gartenhaus

Wohnstätte des Jenaer Professors Friedrich Schiller. Neben dem Wohnhaus kann auch die Gartenzinne und das Küchenhäuschen betrachtet werden. In der Gartenzinne entstanden „Wallenstein“, Teile der Dramen „Maria Stuart“ und die „Jungfrau von Orleans“ sowie viele Balladen. Im Garten steht noch der alte ovale Steintisch, an dem Schiller oft mit Goethe gesessen hat, um Gedanken auszutauschen.

Zeiss-Planetarium

Das 1926 eröffnete Haus ist das dienstälteste Planetarium der Welt. Mit einer völlig neuartigen Laser-Ganzkuppelprojektion werden Unterhaltung und Wissensvermittlung rund um das Jahr in Form von Live-Vorträgen, Kinderprogrammen und Multimedia-Lasershows geboten.

Wichtige Adressen

Veranstalter

Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V.
www.dmykg.de

Tagungsleiter

Frau Dr. Uta-Christina Hipler
 Universitätsklinikum
 Friedrich Schiller Universität
 Klinik für Dermatologie und Allergologie
 Erfurter Str. 35
 07743 Jena

Herr Professor Dr. A. Brakhage
 Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung
 und Infektionsbiologie (HKI)
 Molekulare und Angewandte Mikrobiologie
 Friedrich-Schiller-Universität
 Beutenbergstr. 11a
 07745 Jena

Tagungsort

Friedrich-Schiller-Universität
 Universitäts-Hauptgebäude
 Fürstengraben 1
 07743 Jena
 Internet: www.uni-jena.de

Mikroskopier-Kurs

Seminarraum 028 in der Friedrich-Schiller-Universität
 Nähere Informationen siehe Seite 64.

Kongress-organisation

COCS - Congress Organisation C. Schäfer
 Franz-Joseph-Str. 38
 80801 München
 Telefon: 089 / 3071011
 Telefax: 089 / 3071021
 E-Mail: katrin.lehmann@cocs.de
 Internet: www.cocs.de



Wichtige Adressen

Presse- betreuung

Frau G. Henning-Wrobel
 Am Niederfeld 20
 59597 Erwitte
 Telefon +49 2943 48688-0
 Telefax +49 2943 48688-2
 E-Mail: ghwpress@aol.com

Begrüßungs- abend

Zeiss-Planetarium Jena
 Am Planetarium 5
 07743 Jena
 (5 Min. Fußweg ab Friedrich-Schiller-Universität)

Gesellschafts- abend

Richard-Wagner-Saal
 des Hotels Elephant in Weimar
 Markt 19
 99423 Weimar

Allgemeine Hinweise

- Fachausstellung* Vom 4. bis 6. September 2008 findet im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss des Hauptgebäudes der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt.
- Öffnungszeiten der Ausstellung*
- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 4. September 2008 | 13.00 – 18.30 Uhr |
| Freitag, 5. September 2008 | 8.00 – 18.45 Uhr |
| Samstag, 6. September 2008 | 8.30 – 14.00 Uhr |
- Auf Wunsch der ausstellenden Firmen ist die Fachausstellung während der gesamten Tagung geöffnet.
- Pressekonferenz* Die Pressekonferenz findet am Mittwoch, 3. September 2008 im HKI, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena statt. Für Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Pressebetreuung, Kontakt siehe S. 58.
- Kongressunterlagen* Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.
- Abstracts* Die Abstracts werden in einem Supplement der Zeitschrift „Mycoses“ veröffentlicht, das jedem Teilnehmer vor Ort mit den Tagungsunterlagen ausgehändigt wird.
- Namensschilder* Alle Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild deutlich sichtbar zu tragen.
- Haftung* Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschaden oder Verlust oder Beschädigung von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Gerichtsstand ist München.

Informationen zur Anmeldung

<i>Tagungszeit</i>	Donnerstag, 4. September 2008	14.00 – 19.00 Uhr
	Freitag, 5. September 2008	8.30 – 18.45 Uhr
	Samstag, 6. September 2008	9.00 – 14.00 Uhr

<i>Tagungsgebühr</i>	Kongresskarte	
	Teilnehmer	€ 140,-
	Mitglied der DMykG*	€ 110,-
	Student**	frei

	Tageskarte	
	Teilnehmer	€ 70,-
	Mitglied der DMykG*	€ 55,-

Mikroskopierkurs frei
Donnerstag, 4. September 2008, 9.30 – 12.00 Uhr

* Mitgliedsausweise werden nicht während der Tagung ausgestellt.
** Nachweis erforderlich. Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Tagungsgebühr berechnet.

Anmeldung Per Internet unter **www.cocs.de** oder mit dem Anmeldeformular (siehe Seite 73) bis spätestens **24. August 2008** an die Congress Organisation C. Schäfer. Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldebestätigung erst **nach** Zahlungseingang versendet wird.

Zahlung Überweisung auf folgendes Konto:
COCS – Congress Organisation C. Schäfer
HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70,
Konto 39 61 15 54,
IBAN: DE757 002 0270 0039 6115 54,
BIC: HYVEDEMMXXX
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „MYK 2008“ und den Namen des Teilnehmers an. Bitte überweisen Sie nur bis spätestens **24. August 2008**, danach können Überweisungen nicht mehr berücksichtigt werden. Kredit- und EC-Karten können vor Ort leider nicht akzeptiert werden.

Informationen zur Anmeldung

- Stornierung* Bei einer schriftlichen Stornierung bis 24. August 2008 werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.
- Zertifizierung* Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Landesärztekammer Thüringen hat die Tagung mit 12 Punkten der Kategorie A und den Mikroskopierkurs mit 3 Punkten der Kategorie C zertifiziert. Ebenfalls ist die Tagung durch die DDA (Deutsche Dermatologische Akademie) zertifiziert.
- Mitgliedschaft* Bitte bedienen Sie sich des beiliegenden Antrages zur Mitgliedschaft zur Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft auf Seite 75 (Jahresmitgliedsbeitrag € 40,-).

Redezeit

Die vorgegebene Redezeit ist strikt einzuhalten.

Projektion

Sie haben die Möglichkeit der Datenprojektion. Als Software steht Ihnen Microsoft Powerpoint 2003 zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick oder CD-ROM mit und verzichten Sie auf Ihren eigenen Laptop. Beachten Sie bitte, dass Ihrer Powerpoint-Präsentation alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen (Durch die Funktion „Verpacken für CD“ oder „Pack and Go“ fügt Powerpoint alle erforderlichen Daten für Ihre Präsentation zusammen). Integrierte Video-Dateien müssen in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, Quicktime, DivX oder Windows Media vorliegen. Sollten Sie mehrere Vorträge halten, geben Sie bitte Ihre Vorträge jeweils auf einer CD-ROM in der Medienannahme ab. Es steht keine Diaprojektion zur Verfügung.

*Medien-
annahme*

Alle Referenten werden gebeten sich spätestens **eine Stunde vor Sitzungsbeginn** mit Ihrem Datenträger in der Medienannahme zu melden um die CD abzugeben.

Hinweise für Posterautoren

Poster- ausstellung

Die Posterausstellung befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Vortragssälen. Es stehen Posterwände (120 cm hoch, 90 cm breit) zur Verfügung. Die Nummerierung im Tagungsprogramm entspricht der Nummerierung der Posterwände. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Es wird gebeten, die Poster am Donnerstag, 4. September 2008, bis 18.00 Uhr aufzuhängen und am Ende der Tagung wieder abzunehmen. Eine Nachsendung der Poster kann nicht erfolgen.

Posterbegehung

Die Diskussion am Poster findet am Freitag, 5. September 2008, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr während der Mittagspause statt. Die Posterautoren werden gebeten, während dieser Zeit anwesend zu sein.

Preisverleihung

Alle Preise werden am Freitag, 5. September 2008, im Rahmen des Gesellschaftsabends im Richard-Wagner-Saal verliehen.

Impressum

Herausgeber

und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Frau Dr. Uta-Christina Hipler
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Erfurter Straße 35
07743 Jena

Verlag, Satz und Herstellung

Wecom
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11
31137 Hildesheim
Telefon: 0049 / 5121 / 20 666-0
Telefax: 0049 / 5121 / 20 666-12
E-Mail: info@wecom.org
Internet: www.wecom.org

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.



Mikroskopierkurs: Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen

Der Mikroskopier-Kurs findet am Donnerstag, 4. September 2008 von 9.30 – 12.00 Uhr im Seminarraum 028 der Friedrich-Schiller-Universität (Adresse siehe Tagungsort) statt.

Kursleiter: P. Nenoff, Mölbis; U.-C. Hipler, Jena

Thematik:

Die Identifizierung von Erregern der Gattungen *Aspergillus*, *Penicillium*, *Scopulariopsis*, *Fusarium*, *Monascus*, *Alternaria*, *Cladosporium* und *Scedosporium*.

Schwerpunkt des Kurses sind die Grenzen und Möglichkeiten der makro- und mikromorphologischen Identifizierung.

Die klinische Relevanz dieser Hyphomyzeten wird anhand einzelner Kasuistiken behandelt.

Vorge stellt werden unter anderem:

Aspergillus fumigatus
Aspergillus niger
Aspergillus flavus
Scopulariopsis brevicaulis
Monascus purpureus
Alternaria alternata
Penicillium chrysogenum
Fusarium verticillioides

Die Teilnahme ist kostenfrei, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Siehe Anmeldeformular).

In folgenden Hotels besteht in der Zeit vom 4. – 6. September 2008 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „MYK2008“ Ihr Zimmer buchen. Ab dem 1. August 2008 ist eine Buchung nur nach Verfügbarkeit möglich. Die Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Mehrwertsteuer, Service und Frühstücksbuffet.

*Steigenberger
Esplanade Jena
(Referentenhotel)*

Carl-Zeiss-Platz 4
07743 Jena
Telefon: 03641 / 800-0
Telefax: 03641 / 800-150
E-Mail: jena@steigenberger.de
Internet: www.jena.steigenberger.de

Einzelzimmer: € 95,00
Doppelzimmer: € 110,00

*Hotel Ibis Jena
(800m bis zur
Friedrich-
Schiller-Univ.)*

Teichgraben 1
07743 Jena
Telefon: 03641 / 813-0
Telefax: 03641 / 813-333
E-Mail: h2207@accor.com
Internet: www.ibishotel.com

Einzelzimmer: € 68,50
Doppelzimmer: € 78,00

*Hotel
Schwarzer Bär
(Familienhotel,
gegenüber der
Friedrich-
Schiller-Univ.)*

Lutherplatz 2
07743 Jena
Telefon: 03641 / 406-0
Telefax: 03641 / 406-113
E-Mail: hotel@schwarzer-baer-jena.de
Internet: www.schwarzer-baer-jena.de

Einzelzimmer: € 65,00
Doppelzimmer: € 85,00

Jena Tourist-Information

+49 (0) 3641 / 49 80 50

www.jena.de

Taxizentrale

Funkzentrale +49 (0) 3641 / 45 88 88

Flughafen Erfurt

+49 (0) 361 / 6 56 22 00

www.flughafen-erfurt.de

Deutsche Bahn - Auskunft

+49 11861 (0,03 €/Sekunde)

www.bahn.de

ADAC Pannendienst Deutschland

+49 180 2 22 22 22 (0,06 €/Anruf)

www.adac.de

Fundbüro Jena

+49 (0) 3641 / 49 25 23

Löbdergraben 12

Bei folgenden Firmen bedanken wir uns herzlich für die freundliche Unterstützung:



Astellas Pharma GmbH
www.astellas.com



Becton Dickinson GmbH
www.bd.com



BMG Labtech GmbH
www.bmglabtech.com



Bühlmann Laboratories AG
www.buhlmannlabs.ch



essex pharma GmbH
www.essex.de



Gilead Sciences GmbH
www.gilead-sciences.de



MSD Sharp & Dohme GmbH
www.msd.de



Pfizer Pharma GmbH
www.pfizer.de



YORK PHARMA GmbH
www.yorkpharma.com



We make it visible.

Carl Zeiss MicroImaging GmbH
www.zeiss.de

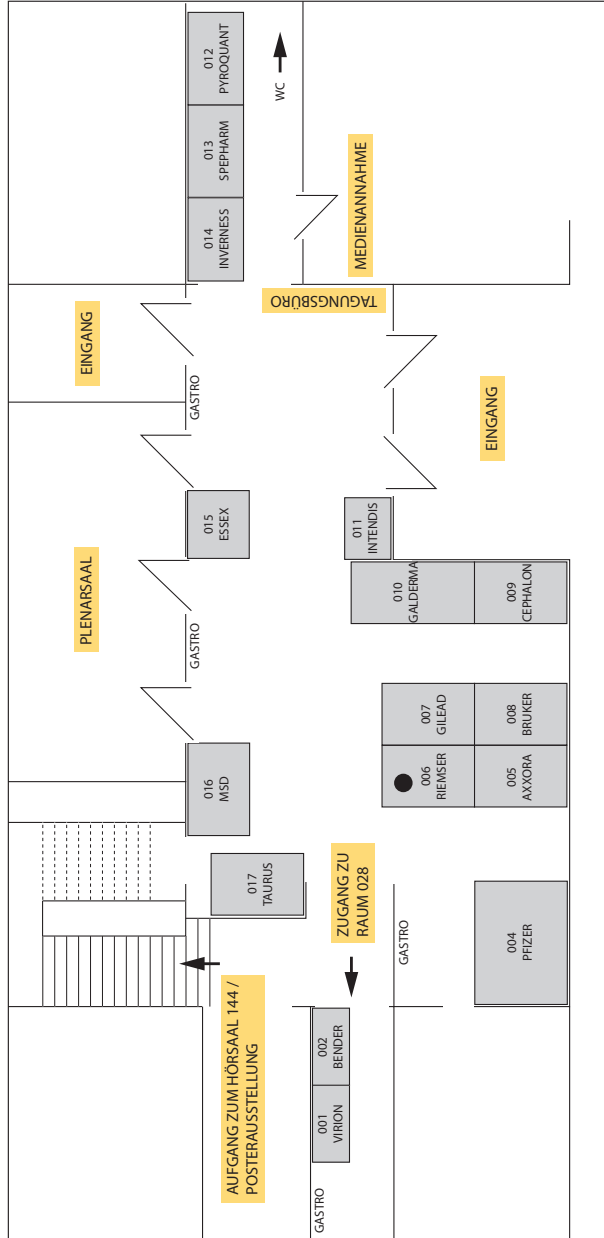
Stand bei Drucklegung

Wir danken folgenden Firmen für ihre Beteiligung und Präsentation:

005	Axxora Deutschland GmbH www.axxora.com	Lörrach
002	Bender Medsystems GmbH www.bendermedsystems.com	Wien, Österreich
008	Bruker Daltonik GmbH www.bdal.de	Bremen
009	Cephalon Pharma GmbH www.cephalon.de	Martinsried
015	Essex Pharma GmbH www.essex.de	München
010	Galderma Laboratorium GmbH www.galderma.de	Düsseldorf
007	Gilead Sciences GmbH www.gilead.com	Martinsried
001	Institut Virion/Serion GmbH www.virion-serion.de	Würzburg
011	Intendis Dermatologie GmbH www.intendis.de	Berlin
014	Inverness Medical Deutschland GmbH www.invmed.de	Köln
016	MSD Sharp & Dohme GmbH www.msd.de	Haar
004	Pfizer Pharma GmbH www.pfizer.de	Karlsruhe
012	Pyroquant Diagnostic GmbH www.pyroquant.de	Mörfelden-Walldorf
006	Riemser Arzneimittel AG www.riemser.de	Greifswald-Insel Riems
013	SpePharm GmbH www.spepharm.com	München
017	Taurus Pharma GmbH www.tauruspharma.de	Bad Homburg

Stand bei Drucklegung

Ausstellerplan



Anreise per Pkw

Jena liegt mit den Anschlussstellen „Jena-Lobeda“ und „Jena-Göschwitz“ an der Autobahn A4 Dresden – Frankfurt am Main unweit des Autobahnkreuzes „Hermsdorfer Kreuz“ (Schnittpunkt der A4 mit der A9 Rostock – München).

Von der A9 kommend fahren Sie bitte am Hermsdorfer Kreuz auf die A4 Richtung Frankfurt am Main auf. Die günstigste Abfahrtsmöglichkeit von der A4 ist die Anschlussstelle „Jena-Lobeda“. Von dort aus nutzen Sie die Schnellstraße (Stadtrodaer Straße) Richtung Zentrum. Sie unterqueren eine Eisenbahnbrücke und fahren somit auf den Löbdergraben auf. Nach ca. 500 m erblicken Sie linkerhand das Universitätshauptgebäude (UHG) der Friedrich-Schiller-Universität. An der nächsten Kreuzung (Lutherplatz) fahren Sie rechts und gleich wieder rechts (Kreuzung „Am Anger“). Sie erreichen so den unmittelbar gegenüber dem UHG liegenden Inselplatz/Parkplatz „Lutherplatz“, auf dem (kostenpflichtige) Parkmöglichkeiten bestehen (pro Tag: 7,50 €).

Anreise per Bahn

Jena verfügt über eine Anbindung an das ICE-Netz, wobei der ICE-Verkehr über den Bahnhof „Jena Paradies“ und der Regionalverkehr über den Bahnhof „Jena West“ erfolgt.

Vom Bahnhof „Jena Paradies“ benötigen Sie ca. 10 Minuten zu Fuß oder steigen direkt in die Straßenbahn.

Ab Bahnhof „Jena West“ ist das UHG in ca. 20 Minuten zu Fuß zu erreichen. Alternativ können Sie auch den Bus bis zum Stadtzentrum nehmen und von dort mit der Straßenbahn weiterfahren.

Öffentlicher Nahverkehr

Das Streckennetz und die Fahrpläne der Bus- und Straßenbahnlinien des Jenaer Nahverkehrs finden Sie unter <http://www.jenah.de/>.

Das UHG ist vom Stadtzentrum aus in wenigen Minuten zu Fuß oder von dort mit den Straßenbahnlinien 1 und 31 (Richtung „Zwätzen“) zu erreichen. Die Haltestelle „Universität“ befindet sich direkt gegenüber dem Eingang „Löbdergraben“ zum UHG.

Stadtplan Jena



43. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.

3. – 5. September 2009 in Köln, Maternushaus



Foto: Dierk Lürbke

Tagungsleiter

Herr Professor Dr. med. O.A. Cornely
Klinik I für Innere Medizin und
Zentrum für Klinische Studien
Klinikum der Universität zu Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Auskunft und Anmeldung



COCS – Congress Organisation C. Schäfer
Franz-Joseph-Str. 38
80801 München

Telefon: 089 / 307 10 11
Telefax: 089 / 307 10 21
E-Mail: katrin.lehmann@cocs.de
Internet: www.cocs.de

www.dmykg.de oder www.cocs.de

Anmeldung

42. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (Myk 2008)

4. – 6. September 2008 in Jena

Ich nehme an der **Tagung** teil als

- Teilnehmer 140,- €
- Mitglied DMykG 110,- €
- Student (Nachweis anbei) frei

Tageskarte am _____ . September 2008

- Teilnehmer 70,- €
- Mitglied DMykG 55,- €

Überweisungen können nur bis zum **24. August 2008** berücksichtigt werden.

- Mikroskopierkurs** frei

Ich nehme teil am **Rahmenprogramm**

- Begrüßungsabend** im Zeiss-Planetarium
Donnerstag, 4. September 2008, 19.00 Uhr
(kostenfrei) _____ Person/en
- Gesellschaftsabend** im Hotel Elephant, Weimar
Freitag, 5. September 2008, 20.00 Uhr
(20,- € pro Person) _____ Person/en

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Congress Organisation C. Schäfer, HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 39 61 15 54, IBAN DE 75 7002 0270 0039 6115 54, BIC HYVEDEMMXXX.

Überweisungen können nur bis zum **24. August 2008** berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, das erst **nach** dem Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung versendet wird.

Datum, Unterschrift (Absender umseitig)

Anmeldung

Anmeldeschluss: 24. August 2008

Bitte pro Formular nur eine Person anmelden.
Weitere Formulare können bei u. a. Adresse
angefordert werden.

www.cocs.de
Fax 089 / 307 10 21

Bitte abschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.
Die Anschrift ist passend eingestellt.



Bitte geben Sie Ihre Klinik- oder Praxis-Adresse an.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ggf. Klinik/Praxis

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorwahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Telefon

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fax

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

E-Mail

Mein Fachgebiet:

- Mikrobiologie
- Innere Medizin
- Dermatologie
- Grundlagenforschung
- Sonstiges
- Firma

COCs

Congress Organisation
C. Schäfer
Franz-Joseph-Str. 38
80801 München



Aufnahmeantrag DMykG

Ich möchte Mitglied der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V. werden.

Anschrift dienstlich:

Klinik/Praxis: _____
Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Vereinspost an die Anschrift: dienstlich privat

Ich bin damit einverstanden, dass die hier aufgeführten Angaben EDV-mäßig gespeichert werden und meine Anschrift im Rahmen der Vereinsarbeit (z. B. Postversand) an Dritte weitergegeben wird.

Bürge 1

Name: _____
Vorname: _____
Titel: _____
Institution: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Datum, Unterschrift: _____

Bürge 2

Name: _____
Vorname: _____
Titel: _____
Institution: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Datum, Unterschrift: _____

Der Mitgliedsbeitrag von z.Zt. 40,- €/jährlich beinhaltet ermäßigte Kongressgebühren für die wissenschaftlichen Tagungen der DMykG sowie den kostenlosen Bezug des MYKOLOGIE FORUMs sowie ein online-Abonnement der wissenschaftlichen Publikation MYCOSES.

Ich ermächtige die Gesellschaft, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut: _____
BLZ: _____ Konto-Nr.: _____
IBAN: _____ Swift (BIC): _____
Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Ort, Datum

Unterschrift

Aufnahmeantrag

Bitte falten und im Fensterbriefumschlag absenden.
Die Anschrift ist passend eingestellt.

Anschrift privat:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorwahl

Telefon

Fax

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

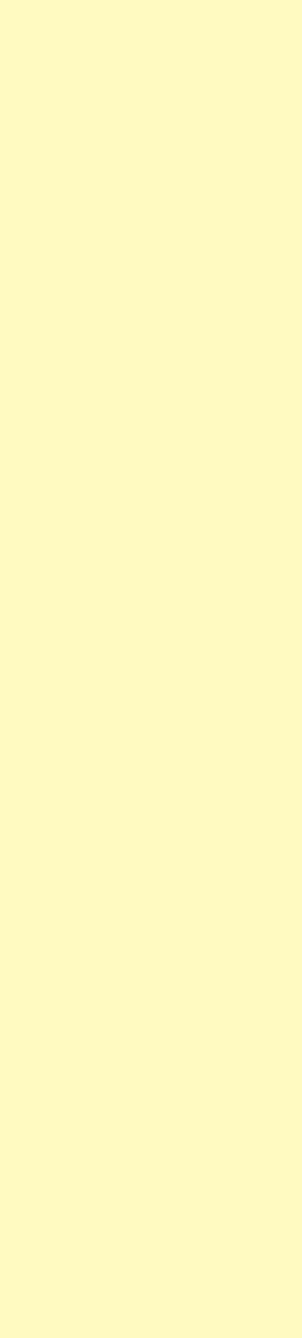
E-Mail

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr)

Frau
Dr. med. Uta-Christina Hipler
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Erfurter Str. 35
07743 Jena

Für Ihre Notizen



Für Ihre Notizen



Vfend® bei invasiven Aspergillosen*



VERTRAUEN

Setzen Sie auf den Goldstandard

- Höhere Wirksamkeit**: Ansprechrate Vfend: 53 % vs. Am B: 32 %
- Verbesserte Überlebensraten**: Vfend 71 % vs. Am B: 58 %
- Gute Verträglichkeit¹⁾
- Einziges Antimykotikum mit AI-Empfehlung bei invasiver Aspergillose in ECIL-Guidelines⁷⁾

Überlebensvorteil** als Maßstab für Erfolg



VFEND® 50 mg, 200 mg Filmtabletten, VFEND® 200 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, VFEND® 40 mg / ml Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen. Wirkstoff: Voriconazol
Zusammensetzung: Wirkstoff: Filmtabletten: 1 Filmtablette enthält 50 mg / 200 mg Voriconazol. Pulver (Infusionslösung): 1 ml enthält nach Rekonstitution 10 mg Voriconazol. Nach der Rekonstitution ist, bevor appliziert werden kann, eine weitere Verdünnung nötig. Eine Durchstechflasche enthält 200 mg Voriconazol. Pulver (Suspension): Nach Rekonstitution mit Wasser enthält 1 ml Suspension zum Einnehmen 40 mg Voriconazol. Jede Flasche enthält 3 g Voriconazol. Sonstige Bestandteile: Filmtabletten: Lactose-Monohydrat (50 mg; 63,42 mg; 200 mg; 253,675 mg), vorverkleisterte Stärke aus Mais, Croscarmellose-Natrium, Povidon K 30, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hypromellose, Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, Triacetin. Pulver (Infusionslösung): Natrium-beta-cyclodextrin-sulfobutylether (SBECD), Wasser für Injektionszwecke. Eine Durchstechflasche enthält 217,6 mg Natrium. Pulver (Suspension): Sucrose (0,54 g / ml Suspension), hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid (E 171), Xanthan-Gummi, Natriumcitrat, Natriumbenzoat (E 211), Citronensäure, natürlicher Orangenschmack. **Anwendungsgebiete:** invasive Aspergillosen; Candidämie bei nicht neutropenischen Patienten; Fluconazol-resistente, schwere invasive Candida-Infektionen (einschl. *C. krusei*); schwere Pilzinfektionen durch *Scedosporium spp.* und *Fusarium spp.* in erster Linie für Patienten mit progressiven, möglicherweise lebensbedrohlichen Infektionen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Voriconazol oder einen der sonst. Bestandteile; gleichzeitige Behandlung mit Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Chinidin, Rifampicin, Carbamazepin, Phenoobarbital, hoch dosiertem Ritonavir, Ergot-Alkaloiden (wie Ergotamin u. Dihydroergotamin), Sirolimus, Johanniskraut. Die Filmtabletten enthalten Lactose und sollten Patienten mit dem seltenen, erblichen Krankheitsbild der Galactose-Intoleranz, einem Lactase-Mangel oder einer gestörten Glucose-/Galactoseresorption nicht verabreicht werden. Die Suspension zum Einnehmen enthält Sucrose und darf nicht an Patienten verabreicht werden, die an dem seltenen, erblichen Krankheitsbild einer Fructose-Intoleranz, einem Sucrase-Isomaltase-Mangel oder einer gestörten Glucose-/Galactoseresorption leiden. In der Schwangerschaft nur bei zwingender Indikation, ggf. wirksame Verhütungsmaßnahmen; bei zwingender Indikation in der Stillzeit: abstillen. Kinder unter 2 Jahren. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: periphere Ödeme; Kopfschmerzen; Sehstörungen; Bauchschmerzen; Übelkeit; Erbrechen; Durchfall; Hautausschlag; Fieber. Häufig: erhöhte Leberwerte (einschließlich ASAT, ALAT, alkalische Phosphatase, GGt, LDH, Bilirubin), Erhöhung der Kreatininpiegel; Panzytopenie, Knochenmarkdepression, Leukopenie, Thrombozytopenie, Purpura, Anämie; Benommenheit, Verwirrtheit, Tremor, Unruhe, Parästhesie; akutes Atemnotsyndrom, Lungenödem, Atemnot, Brustschmerzen; akute Niereninsuffizienz, Hamaturie; exfoliative Dermatitis, Gesichtsschdem, vermehrte Lichtempfindlichkeit der Haut, maculopapulöser Hautausschlag, maculärer Hautausschlag, papulärer Hautausschlag, Cheilitis, Pruritus, Alopecie, Hautrötung; Rückenschmerzen; Hypoglykämie, Hypokaliämie; Gastroenteritis, Grippe-symptome; Hypotonie, Thrombophlebitis, Phlebitis; Reaktionen/Entzündung an der Injektionsstelle, Schüttelfrost, Asthmenes Sinusitis; Gelbsucht, cholestatice Gelbsucht; Depressionen, Angstlichkeit, Halluzinationen. Gelegentlich: QT-Verlängerung im Elektrokardiogramm, Erhöhung der Harnstoffwerte im Blut, Hypercholesterinämie; Kammerflimmern, ventrikuläre Arrhythmien, Synkope, Vorhofarrhythmien, supraventrikuläre Tachykardie, Tachykardie, Bradykardie, Bradycardie; Verbruchskoagulopathie, Agranulozytose, Lymphadenopathie, Eosinophilie, Hirnödem, Ataxie, Doppeltsehen, Schwindel, Hypästhesie; Papilloedem, optische Neuritis, Nystagmus, Skleritis, Blepharitis; Pankreatitis, Peritonitis, Duodenitis, Gingivitis, Glossitis, Zungenödem, Dyspepsie, Verstopfung, Nephritis, Proteinurie; Stevens-Johnson-Syndrom, Quincke-Ödem, allergische Dermatitis, Urtikaria, Arzneimittelallergien, Psoriasis, Arthritis; Nebenrienenindinsuffizienz; anaphylaktoid Reaktion, Überempfindlichkeitsreaktionen; Leberinsuffizienz, Hepatitis, Lebervergrößerung, Cholezystitis, Gallensteine. Selten: Torsade de pointes, ventrikuläre Tachykardie, kompletter AV-Block, Schenkelblock, AV-Rhythmus, Kramplfall, Enzephalopathie, Guillain-Barré-Syndrom, extrapyramidal motorisches Syndrom; Netzhautablösungen, N. opticus-Atrophie, okulogväre Krisen, Hornhauttrübungen; Hypoakusis, Tinnitus; Geschmacksstörungen; Nierenubulosekrose; toxische epidemiale Nekrose, Erythema multiforme, diskoider Lupus erythematoses; Hypertonus; Hyperthyreose, Hypothyreose; pseudomembranöse Colitis; Lymphangitis; hepatisches Koma; Schlaflosigkeit. In seltenen Fällen und in Zusammenhang mit schweren Grunderkrankungen: schwere Lebertoxizität, Gelbsucht, Hepatitis und Leberversagen mit Todesfolge. Nach der Markteinführung wurden Fälle von Pankreatitis bei pädiatrischen Patienten berichtet. **Warnhinweise:** Die Filmtabletten enthalten Lactose-Monohydrat, Das Pulver (Suspension) enthält Sucrose. Das Pulver (Infusionslösung) enthält Natrium. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. Abgabestatus: Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand:** Januar 2008.

¹⁾ Angelika Böhme et al. Ann Hematol (2003) 82 (Suppl 2): S133-S140 ²⁾ Segal, B. H., Walsh, T. J. Am J Respir. Crit. Care Med. 2006; Vol 173, pp 707-717 ³⁾ Karthaus, M., Cornely, O. A. Mycoses 2006; 49 (Suppl. 1): 23-26 ⁴⁾ Perfect, J. R. Medical Mycology Supplements 1 2005; 43: S271-S276 ⁵⁾ Wingard, J. R., Leather, H. L. Current Treatment Options in Infectious Diseases 2003; 5: 517-527 ⁶⁾ Patterson, T. F. et al.: Clin. Inf. Dis. 2005; 41: 1448-1452 ⁷⁾ Herbrecht, R. et al. EJC Suppl. 2007; 49: 59
* Vfend® ist zur Behandlung von invasiven Aspergillosen, Candidämien bei nicht neutropenischen Patienten, Fluconazol-resistenten, schweren invasiven Candida-Infektionen (einschließlich durch *C. krusei*) sowie zur Behandlung schwerer Pilzinfektionen durch *Scedosporium* und *Fusarium* zugelassen.
** in der Therapie invasiver Aspergillosen im Vergleich zu Amphoterizin B; Herbrecht, R. et al.: N. Eng. J. Med. 2002; 347, (6)



Myconormin® 250 mg Tabletten.
Wirkstoff: Terbinafinhydrochlorid. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 250 mg Terbinafin (als Hydrochlorid). *Sonstige Bestandteile:* Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur).

Anwendungsgebiete: Durch Dermatophyten verursachte, Terbinafinempfindliche Pilzinfektionen wie Tinea corporis, Tinea cruris und Tinea pedis, wenn dies in Abhängigkeit vom Ort, von der Schwere und vom Ausmaß der Infektion als geeignet betrachtet wird. Durch Dermatophyten verursachte Onychomykosen (Terbinafinempfindliche Pilzinfektionen der Nägel). **Hinweise:** Oral angewendete Terbinafin-Tabletten sind bei Infektionen mit Pityriasis versicolor nicht wirksam. Die offiziellen Richtlinien über den angemessenen Gebrauch von antimykotischen Wirkstoffen sind bei der Anwendung zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Terbinafin oder einem der sonstigen Bestandteile. Stark eingeschränkte Nierenfunktion. Stark eingeschränkte Leberfunktion. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen sind im Allgemeinen leicht bis mittelschwer und vorübergehend. **Häufig:** Gastrointestinale Beschwerden (Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, Durchfall, Dyspepsie, Nausea), allergische Hautreaktionen (flüchtiger Hautausschlag, Urtikaria), Kopfschmerzen, Erschöpfung und Unwohlsein sowie das Muskel- und Skelettsystem betreffende Reaktionen einschließlich Arthralgien u. Myalgien. Diese können als Teil einer Überempfindlichkeitsreaktion in Verbindung mit allergischen Hautreaktionen auftreten. **Gelegentlich:** Verlust des Geschmackssinns, Geschmacksstörungen. **Selten:** Angioneurotisches Ödem; anaphylaktische Reaktion, Serumkrankheit-ähnliche Reaktion; Schwindelgefühl, Hypästhesie, Parästhesie; Leber- und Gallenerkrankungen (Cholestase, Leberfunktionsstörungen, Hepatitis, Gelbsucht) sowie erhöhte Leberenzymwerte bei Untersuchungen. **Sehr selten:** schwere Hautveränderungen (Photosensibilität, Verschlimmerung einer Psoriasis, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse, Haarausfall); Agranulozytose, Neutropenie, Thrombozytopenie; Auftreten oder Verschlechterung eines kutanen oder systemischen Lupus erythematoses; Angstzustände, Depression; einige Fälle von Menstruationsstörungen (Durchbruchblutungen und unregelmäßiger Zyklus) bei Patientinnen, die gleichzeitig orale Kontrazeptiva einnehmen. Packungsgrößen: 14 Tbl. (N1), 28 Tbl. (N1), 42 Tbl. (N2)

36%* unter Festbetrag zuzahlungsfrei
 * auf Basis des Apothekeneinkaufspreises (N2)

Nagelpilz?

Meine Therapie hat Hand und Fuß.

Myconormin®

Das Terbinafin mit MehrWERT*

Almirall Hermal
 D-21462 Reinbek
 www.almirall.de
 E-Mail: info@almirall.de



* MehrWERT durch umfangreiche Servicemaßnahmen, weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Almirall Hermal-Außendienst